O&O software

O&O DiskRecovery 10



Inhaltsverzeichnis

1 Einführung 3

2 Erste Schritte 5

2.1 Über O&O DiskRecovery 10 5

2.2 Funktionen im Überblick 7

2.3 Systemanforderungen 8

2.4 Installation und Lizenzierung 9

2.5 O&O DiskRecovery ohne Installation starten 13

2.6 Schnellstart 15

3 Grundlagen 16

3.1 Wichtige Informationen zur Wiederherstellung von Daten 16

3.2 Datensuche und Rettung optimieren 18

4 Nach verlorenen Dateien suchen 20

4.1 Datenrettung beginnen 20

4.2 Laufwerk auswählen 22

4.3 Suchverfahren auswählen 23

4.4 Suchlauf starten und durchführen 28

5 Dateien wiederherstellen 30

5.1 Dateien für die Wiederherstellung auswählen 30

5.2 Zielverzeichnis auswählen 33

5.3 Dateien speichern 35

5.4 Datenrettung speichern und fortsetzen 37

6 Dateitypen und Signaturen 38

6.1 Dateitypen und Signaturen 38

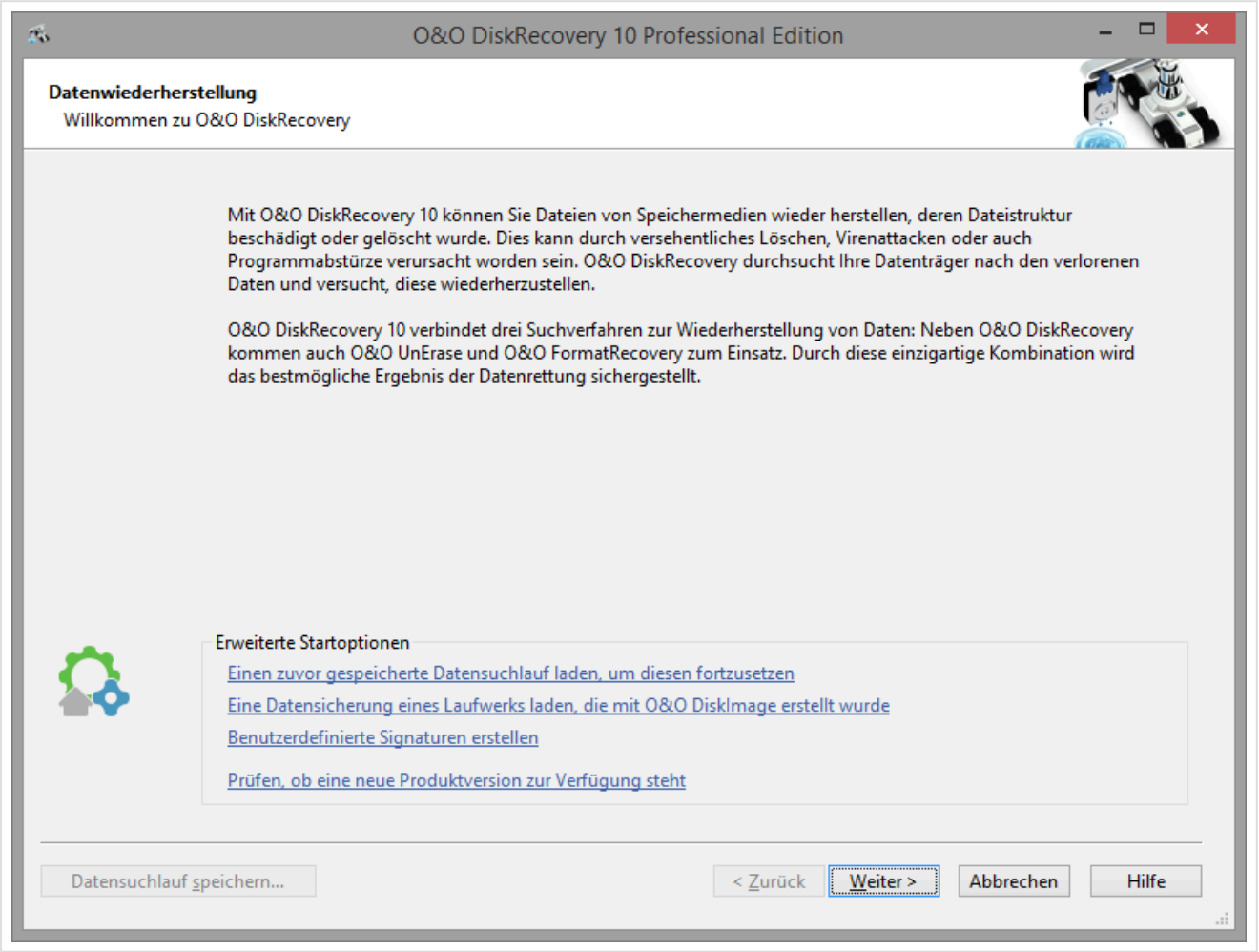
6.2 Eigene Signaturen hinzufügen 39

6.3 Liste der unterstützten Dateitypen 41

7 Support und weitere O&O-Produkte 55

Einführung

O&O DiskRecovery 10 rettet Dateien, die versehentlich gelöscht, durch einen Virus entfernt oder beim Formatieren eines Laufwerks verloren gingen. Die Suchverfahren finden Dateien über das Dateisystem oder an ihrer Signatur, zeigen die gefundenen Dateien mit ihren Rettungschancen an und speichern sie auf einem anderen Laufwerk, damit nichts die verlorenen Daten überschreibt.



Frühere Version

Dies ist das Handbuch von O&O DiskRecovery 10. Es wird nicht mehr aktualisiert. Das Handbuch der aktuellen Version steht unter manuals.oo-software.com/oodiskrecovery/.

Einstieg

Ziel	Einstieg
Das Programm und seine Editionen kennenlernen	Über O&O DiskRecovery 10 und Funktionen im Überblick
Wissen, was direkt nach einem Datenverlust zu tun ist	Wichtige Informationen zur Wiederherstellung von Daten
Daten retten, ohne das Programm auf dem betroffenen Rechner zu installieren	O&O DiskRecovery ohne Installation starten
Dateien in wenigen Schritten retten	Schnellstart
Das passende Suchverfahren wählen	Suchverfahren auswählen
Die gefundenen Dateien speichern	Dateien speichern
Hilfe erhalten	Support und weitere O&O-Produkte

Lizenz

O&O DiskRecovery ist kommerzielle Software. Während des Testzeitraums lässt sich das Programm ausprobieren; für die weitere Nutzung benötigen Sie eine gültige Lizenz.

Über O&O DiskRecovery 10

Vielen Dank, dass Sie sich für O&O DiskRecovery entschieden haben!

Sie kennen das – schnell können wichtige Dateien innerhalb weniger Augenblicke gelöscht und anscheinend für immer verloren sein. Egal, ob es sich hierbei um einen Virenangriff, einen Programmfehler oder auch einen Benutzerfehler handelt. Nicht nur wichtige Dokumente und Geschäftsdaten können so verloren gehen, sondern im Zeitalter der digitalen Fotografie auch unwiederbringliche Momente.

Was können Sie in einem solchen Fall tun? Viele Benutzer geben die Daten verloren, wobei es aber noch nicht zu spät sein muss! O&O DiskRecovery ist eine Software zur Wiederherstellung von Daten. Auch wenn Windows, abgesehen vom Papierkorb, keine Möglichkeit der Wiederherstellung bietet, können Sie nun mit O&O DiskRecovery einfach, schnell und sicher Ihre Daten wiederherstellen. Mit Hilfe eines Assistenten werden Sie Schritt für Schritt durch den gesamten Vorgang geführt. Und am Ende können Sie die bereits verloren geglaubten Daten wieder verwenden wie zuvor.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem Produkt und hoffen, dass es Ihnen wertvolle Zeit am Arbeitsplatz und zuhause erspart!

Ihre O&O Software GmbH

www.oo-software.com

:::warning

Wenn Sie Daten gelöscht haben, beenden Sie alle Arbeiten am Rechner möglichst umgehend und starten Sie sofort O&O DiskRecovery, um die Datei wieder herzustellen. Anderenfalls können die Daten durch das Speichern anderer Daten überschrieben werden und die Wiederherstellung wird erschwert oder sogar unmöglich! - Deshalb sollten Sie O&O DiskRecovery bereits auf Ihrem System für den Notfall installiert haben. Nur so können Sie gewährleisten, dass im Falle eines Datenverlustes der bestmögliche Erfolg einer Wiederherstellung erzielt wird!

:::

:::warning

Sollten Sie bereits Dateien ungewollt verloren haben, noch bevor Sie O&O DiskRecovery installiert haben, folgen Sie den Anweisungen im Kapitel Instant-Installation durchführen.

:::

Welche Version ist für mich die richtige? {#which-version-is-right-for-you}

O&O DiskRecovery ist in drei verschiedenen Versionen erhältlich: Professional, Admin und Tech Edition. Diese drei Versionen unterscheiden sich in ihrer Funktionalität und ihrer Lizenz zur Nutzung der Software.

- Die Professional Edition (PE) ist rechnergebunden, d.h. sie darf nur auf einem Rechner eingesetzt werden. Die PE ist ideal für den Heimanwender.
- Die Admin Edition (AE) darf auf einer beliebigen Anzahl an Rechnern innerhalb eines Unternehmens eingesetzt werden. Die AE-Lizenz ist personengebunden, d.h. sie wird pro Administrator lizenziert. Sie darf

nicht für unternehmensfremde Rechner oder als Dienstleistung eingesetzt werden. Die AE ist ideal für alle Unternehmen, die Daten von eigenen Rechnern retten müssen.

- Die Tech Edition (TE) erlaubt in Erweiterung zur AE auch die Anwendung von O&O DiskRecovery auf unternehmensfremde Rechner. Diese Lizenz gestattet den Einsatz im Rahmen von Dienstleistungen im Datenrettungsbereich. Sie wird pro Techniker lizenziert, d.h. ein Techniker darf mit einer Lizenz beliebig viele Rechner bearbeiten. Die TE ist ideal für alle Unternehmen, die Datenrettung als Dienstleistung ihren Kunden anbieten.

Upgrades auf eine andere Version können aus dem Systemmenü vorgenommen werden. Klicken Sie dabei im Programm-Fenster auf das Produkt-Icon oben links und dann auf „Upgrade von Professional Edition“.

Wenn Sie noch weitere Fragen zur Lizenzierung haben, wenden Sie sich bitte an uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Funktionen im Überblick

Neben der kontinuierlichen Pflege und Erweiterung der bereits vorhandenen Programmkomponenten, stehen Ihnen in Version zahlreiche neue und hilfreiche Funktionen zur Auswahl. Durch zwei zusätzlich integrierte Suchalgorithmen, bekannt von unserem mehrfachen Testsieger O&O UnErase und O&O FormatRecovery, können Sie mit O&O DiskRecovery jetzt noch gründlicher nach Ihren verlorenen Daten suchen. Auch wurde die Liste der unterstützten Dateien erweitert, so dass jetzt die mehr als 350 Dateitypen und ca. 300 unterschiedliche Dateierweiterungen von allen gängigen Anwendungen verarbeitet werden können. Der überarbeitete Datenrettungs-Assistent führt sie intuitiv durch den Such- und Wiederherstellungsprozess. Sollten sie bereits vor Installation von O&O DiskRecovery Daten verloren haben, hilft Ihnen die vereinfachte Instant-Installation bei der Datenrettung.

- Drei integrierte Suchverfahren: • Schnelle Suche nach Dateien, selbst auf sehr großen Festplatten (O&O UnErase) • Sektorbasierte Tiefensuche (O&O DiskRecovery) • Formatierte oder strukturell beschädigte Partitionen suchen (O&O FormatRecovery)
- Dateitypenerkennung, mehr als 350 Dateitypen und ca. 300 unterschiedliche Dateierweiterungen von allen gängigen Anwendungen können verarbeitet werden.
- Programmstart von portablen Datenträgern aus möglich (Instant-Installation)
- Übersichtlicher Assistent für die Suche und Wiederherstellung
- Tiefensuche nach Dateien auf zerstörten Partitionen und Datenträgern
- Vorschau für einige Dateitypen vor der Datenwiederherstellung
- Rettung auch von Datenträgern, deren Dateisystem durch Software beschädigt oder zerstört wurde
- Suche und Wiederherstellung auch von besonders kleinen Dateien (O&O-DeepScan-Funktion)
- Keine unnötige Wiederherstellung von bereits vorhandenen Dateien. Dank der O&O-SmartScan-Funktion werden existierende Dateien herausgefiltert und so der Such- und Wiederherstellungsvorgang erheblich beschleunigt.
- Durch die Aktivierung von der O&O-RawScan-Funktion kann das Dateisystem ignoriert und so auch noch von formatierten Datenträgern eine Datenrettung ermöglicht werden.
- Unterstützt alle Festplatten, Wechsellaufwerke (z.B. ZIP) und Speicherkarten sowie USB-Sticks, CompactFlash und die meisten Digitalkameras
- 64-Bit Unterstützung

Systemanforderungen

:::note

Die Informationen im diesem Kapitel sind für Sie nicht relevant, wenn Sie O&O DiskRecovery von der O&O-RescueBox-CD oder O&O-BlueCon-CD verwenden. Diese Version kann auf einem Rechner ohne Betriebssystem direkt von CD gestartet werden. Mehr Informationen dazu finden Sie im Handbuch von O&O RescueBox/O&OBlueCon oder unter http://www.oo-software.com

:::

Betriebssystem

- Systemanforderungen des jew. Betriebssystems müssen erfüllt sein
- 50 MB freier Festplattenspeicher
- 32 Bit/64 Bit Unterstützung
- Windows® XP bis Windows® 8.1 (alle Editionen)

Berechtigungen Sie müssen ein Mitglied der lokalen Administratorengruppe sein oder über vergleichbare Rechte verfügen, um O&O DiskRecovery zu installieren und anzuwenden. Sollten Sie Domänenadministrator sein, besitzen Sie in der Regel die entsprechenden Berechtigungen.

Installation und Lizenzierung

:::warning

Sollten Sie bereits Dateien ungewollt verloren haben, noch bevor Sie O&O DiskRecovery installiert haben, folgen Sie den Anweisungen im Kapitel Instant-Installation durchführen. Um die Instant-Installation zweckkgemäß auszuführen, benötigen Sie einen zweiten Rechner und einen portablen Datenträger bzw. eine Netzwerkverbindung, von der aus Sie auf den Zielrechner zugreifen können.

:::

Die Installation von O&O DiskRecovery ist sehr einfach. Gehen Sie bitte wie nachfolgend beschrieben vor:

1. Starten Sie den Rechner, auf dem Sie O&O DiskRecovery installieren möchten.
2. Melden Sie sich als Benutzer mit administrativen Rechten an.
3. Starten Sie die Installationsdatei von O&O DiskRecovery, die Sie entweder von unserem Webserver herunter geladen haben oder auf Ihrem CD-ROM-Datenträger finden.
4. Nachdem das Setup-Programm erfolgreich initialisiert wurde, folgen Sie bitte den Dialogen zur Installation.
5. Während der Installation können Sie wählen, ob Sie eine Instant-Installation oder eine normale Installation durchführen möchten.
6. Des Weiteren können Sie bestimmen, ob Sie nur dem aktuellen Benutzer oder allen Benutzern den Zugriff auf O&O DiskRecovery gewähren.

Hinweis Die Informationen im diesem Kapitel sind für Sie nicht relevant, wenn Sie O&O DiskRecovery von der O&O-RescueBox-Recovery-CD oder O&O-BlueCon-CD verwenden. Diese Version kann auf einem Rechner ohne Betriebssystem direkt von CD gestartet werden. Mehr Informationen dazu finden Sie im Handbuch von O&O RescueBox/O&OBlueCon oder unter http://www.oo-software.com

Lizenz eingeben {#enter-license}

Um das Produkt nach der Installation oder zu einem späteren Zeitpunkt zur Vollversion freizuschalten, müssen Sie im Besitz eines gültigen Lizenzschlüssels sein. Dieser Lizenzschlüssel wird auch als Registrierungscode, Seriennummer oder Produkt-ID bezeichnet.

Die Abfrage zur Registrierung erscheint immer automatisch beim Start, wenn Sie eine unregistrierte Version nutzen oder den Lizenzschlüssel falsch eingegeben haben.

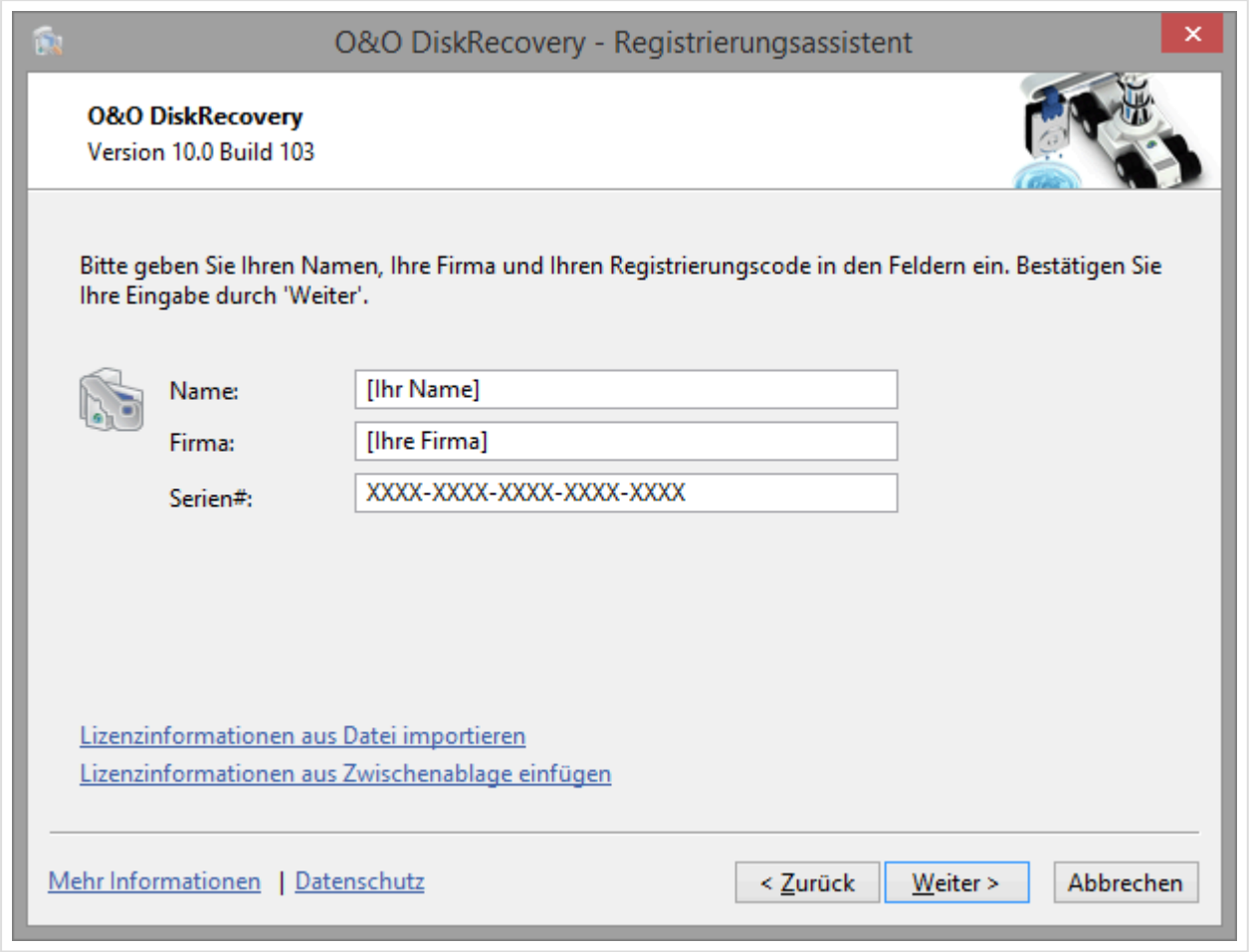
Der Registrierungsassistent ermöglicht eine einfache und unkomplizierte Lizenzierung. Wenn Sie die Option **Ich möchte meine Lizenz eingeben** wählen, erscheint ein Dialog, in dem Sie den Lizenzschlüssel eintragen können, den Sie beim Kauf der Software erhalten haben. Vergewissern Sie sich, dass Sie bei Eingabe des Lizenzschlüssels die Ziffer „1“ nicht mit dem Buchstaben „I“ verwechseln und keine Leerzeichen eingegeben haben.

Drücken Sie **Weiter**, um die Lizenzdaten zu speichern oder auf **Abbrechen**, um den Dialog zu verlassen und die Daten nicht zu speichern.

Wenn Sie den Lizenzschlüssel korrekt eingegeben haben, wird Ihnen dies im abschließenden Dialog bestätigt.

Falls Sie bei der Eingabe des Lizenzschlüssels auf Probleme stoßen sollten, setzen Sie sich bitte mit unserem Support in Verbindung.

:::note



:::

Hinweise zur Lizenzierung {#information-about-licensing}

O&O DiskRecovery wird pro Rechner lizenziert, d.h. Sie müssen für jeden Rechner, auf dem Sie O&O DiskRecovery einsetzen, eine Lizenz erwerben. Sie dürfen diese Lizenz nicht auf einen anderen Rechner übertragen.

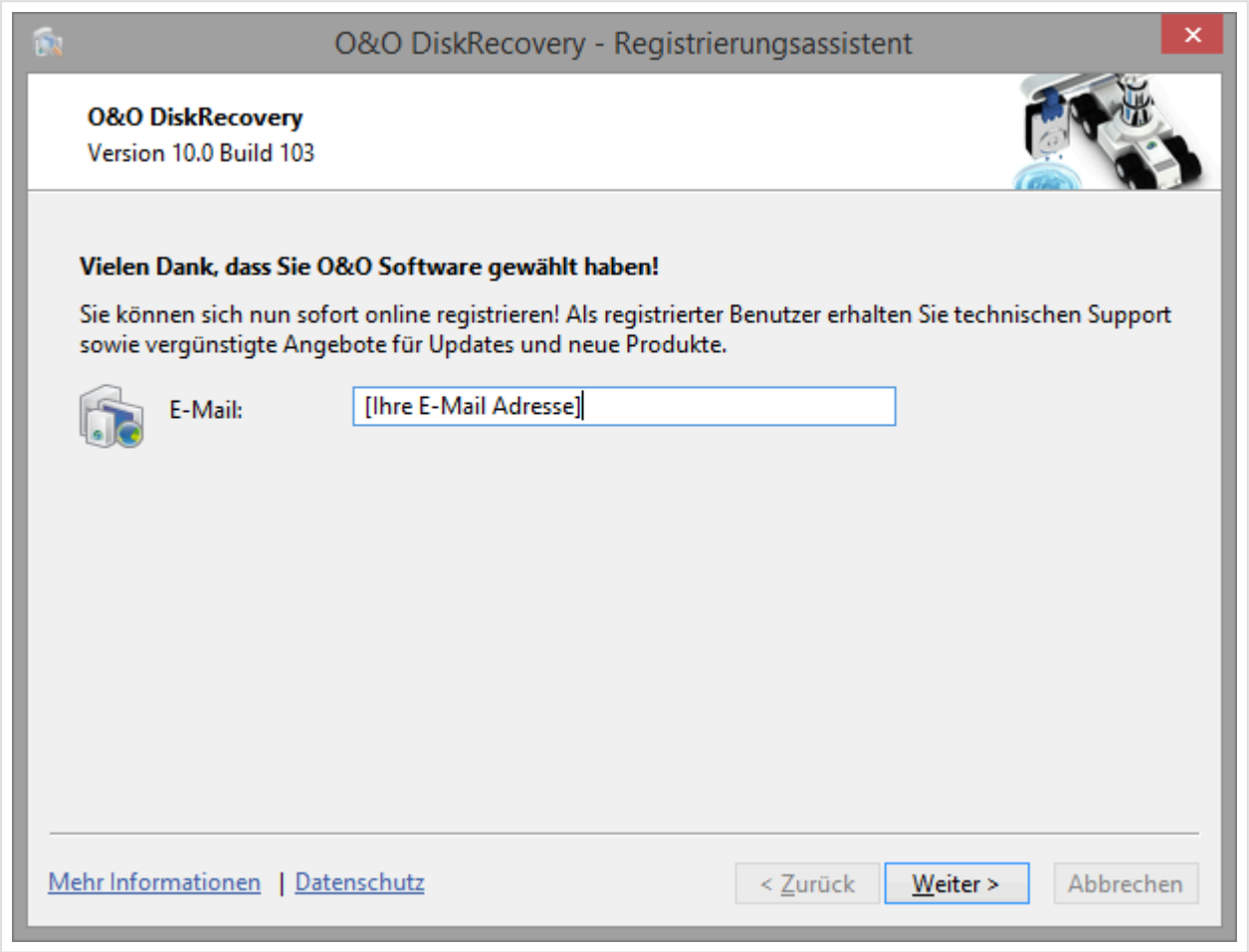
Wenn Sie O&O DiskRecovery in Ihrem Unternehmen oder als Techniker für Kunden als Dienstleistung einsetzen wollen, dann kontaktieren Sie bitte unbedingt einen unserer Fachhändler oder unseren Vertrieb, der Ihnen spezielle Lizenzen hierfür anbieten kann!

Testversion Wenn Sie keinen gültigen Lizenzschlüssel eingeben, können Sie O&O Diskrecovery als Testversion verwenden. Mit der Testversion können Sie nach gelöschten Dateien suchen, diese jedoch nicht wiederherstellen. Die Wiederherstellung ist ausschließlich in der Vollversion verfügbar. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Support.

Online-Registrierung {#online-registration}

Um online zu registrieren, benötigen Sie den Lizenzschlüssel, den Sie beim Kauf des Produktes erhalten haben.

Wenn Sie sich Online registrieren möchten, starten Sie . Die Abfrage zur Online-Registrierung erscheint immer automatisch beim Erststart nach der Abfrage der Lizenzdaten, sofern Sie sich noch nicht Online registriert haben.



Welche Vorteile bringt eine Online-Registrierung? Der Vorteil der Online-Registrierung besteht darin, dass Ihre Kundendaten bei uns gespeichert werden und wir Ihnen dadurch einen noch besseren Service bieten können. Sollten Sie beispielsweise Ihren Lizenzschlüssel versehentlich verloren haben, können Sie diesen schnell und unkompliziert erneut bei uns anfordern. Den Lizenzschlüssel benötigen Sie für die Freischaltung Ihres Programms zur Vollversion, für Updates oder wenn Sie Ihren Rechner neu aufsetzen und Ihr O&O Programm wieder installieren möchten.

Weitere Vorteile

- Aktuelle Informationen rund um unsere Produkte
- Kostenlose Updates auf neue Releases des erworbenen Produktes (sog. Minor Updates)
- Möglichkeit zum kostengünstigen Upgrade auf neue Versionen (sog. Major Update)
- Zugang zu unserem Kundensupport

Wie funktioniert eine Online-Registrierung? Wenn Sie über unseren Online-Shop erworben haben, sind Sie bereits automatisch bei uns registriert. Haben Sie im Fachhandel gekauft, werden Sie nach der Eingabe Ihrer Lizenzinformationen gefragt, ob Sie sich registrieren möchten. Sie können sich dann sofort oder auch zu einem späteren Zeitpunkt registrieren. Voraussetzung ist eine funktionierende Internetverbindung und ein gültiger Lizenzschlüssel.

Alternativ gelangen Sie hier direkt zum Registrierungsformular:

http://www.oo-software.com/register

Senden Sie uns dann einfach das ausgefüllte Online-Formular über die „Absenden“-Funktion zu und profitieren Sie von einem noch besseren Service in Ihrer Nähe.

Deinstallation {#uninstall}

1. Um O&O DiskRecovery von Ihrem System zu entfernen, öffnen Sie die Systemsteuerung aus dem Startmenü Einstellungen und wählen Sie **Software**.
2. Aus der Liste der installierten Softwareprodukte wählen Sie bitte **O&O DiskRecovery** und klicken anschließend auf **Hinzufügen/Entfernen.**
3. Bestätigen Sie die Deinstallation von O&O DiskRecovery. Nach Abschluss der Deinstallation erhalten Sie eine Bestätigungsmeldung. O&O DiskRecovery ist jetzt von Ihrem System entfernt.

Updates {#updates}

Wenn Sie ein Update von O&O DiskRecovery auf eine neuere Version vornehmen möchten, benötigen Sie hierfür den Lizenzschlüssel. Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

1. Starten Sie die Installation von O&O DiskRecovery.
2. Folgen Sie der normalen O&O DiskRecovery-Installation.
3. Nach deren Abschluss ist die neue Version installiert.
4. Folgen Sie gegebenenfalls weiteren Anweisungen.

O&O DiskRecovery ohne Installation starten

Sollte im akuten Notfall O&O DiskRecovery noch nicht auf Ihrem Rechner installiert sein, so bietet Ihnen O&O DiskRecovery die Möglichkeit, eine Instant-Installation durchzuführen. Die Instant-Installation ist nicht systemgebunden. Im Zusammenspiel mit Wechseldatenträgern (portable Datenträger) besteht damit die Möglichkeit, O&O DiskRecovery "instant" auf einem zweiten Rechner zu starten und als Zielverzeichnis für die "Instant-Installation" einen Wechseldatenträger (USB-Stick, externe Festplatte) zu wählen. Den Datenträger können Sie im Anschluss an den eigentlichen Rechner, von dem Sie Daten retten möchten, anschließen und O&O DiskRecovery von dort aus starten. Sie umgehen damit die vollständige Installation auf dem Zielrechner, bei der sonst möglicherweise wichtige Datenbereiche der Festplatte überschrieben werden könnten, was die Datenrettung erschwert oder unmöglich machen kann.

:::note

Um die Instant-Installation zweckkgemäß auszuführen, benötigen Sie einen zweiten Rechner und einen portablen Datenträger bzw. eine Netzwerkverbindung, von der aus Sie auf den Zielrechner zugreifen können.

:::

:::note

Wenn Sie die Instant-Installation auf dem gleichen Rechner, von dem Sie Daten retten möchten durchführen, werden möglicherweise durch das Starten der Installation wichtige Datenbereiche überschrieben. Wir empfehlen daher, einen zweiten Rechner und einen portablen Datenträger für die Instant-Installation zu verwenden.

:::

:::note

Sollten Sie bereits O&O DiskRecovery auf einem Rechner vollständig installiert haben, können Sie auf diesem Rechner keine Instant-Installation durchführen. Das heißt, bei einer erneuten Installation steht die Dialogabfrage zur Instant-Installation nicht zur Auswahl.

:::

Instant-Installation durchführen {#run-the-instant-installation}

Führen Sie die Instant-Installation durch, wenn Sie bereits Daten ungewollt verloren haben und Sie noch kein O&O DiskRecovery auf Ihrem Rechner installiert haben.

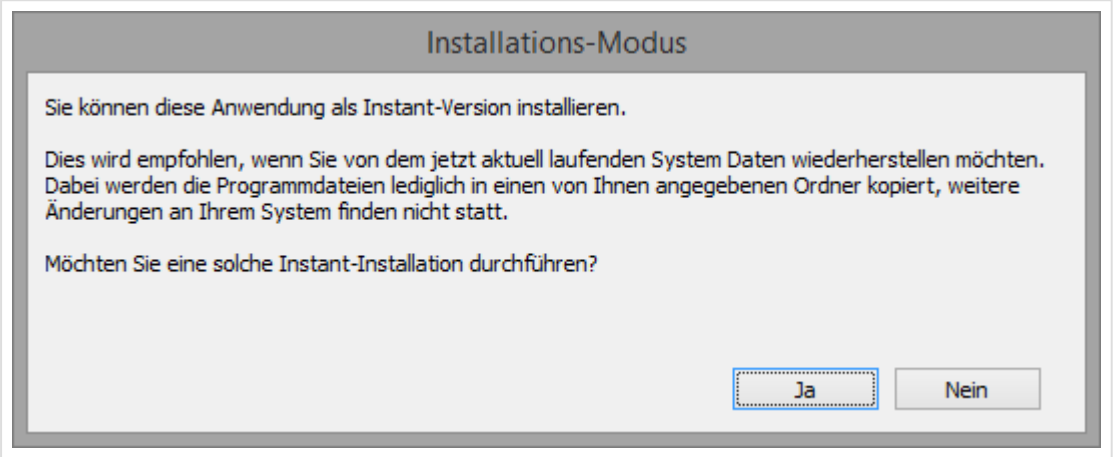
:::note

Um die Instant-Installation zweckkgemäß auszuführen, benötigen Sie einen zweiten Rechner und einen portablen Datenträger bzw. eine Netzwerkverbindung, von der aus Sie auf den Zielrechner zugreifen können.

:::

1. Legen Sie die O&O-DiskRecovery-CD in das CD/DVD-Laufwerk des zweiten Rechners ein oder laden Sie sich die Installationsdatei von unserem Webserver herunter.
2. Wenn Sie einen portablen Datenträger (anstelle einer Netzwerkverbindung) für die Installation verwenden möchten, schließen Sie ihn an den zweiten Rechner an, bevor Sie die Installation starten.

3. Starten Sie die Installationsdatei (*.exe) und wählen Sie in der Dialogabfrage **Instant-Installation**.
4. Geben Sie als Ziel den portablen Datenträger an und folgen Sie weiteren Dialogabfragen, um die Installation abzuschließen.
5. Schließen Sie den portablen Datenträger nach erfolgreicher Installation an den (Ziel)Rechner an, von dem Sie Daten retten möchten.
6. Starten Sie nun von dort O&O Instant DiskRecovery und geben Sie bei Aufforderung den Lizenzcode, den Sie beim Kauf der Software erhalten haben, an.
7. Führen Sie die Datenrettung wie im Kapitel Erste Schritte beschrieben durch.



Lizenz zur Verwendung von O&O InstantDiskRecovery {#license-to-use-o-and-o-instantdiskrecovery}

Mit dem Erwerb der Lizenz für O&O DiskRecovery haben Sie auch eine Lizenz für die Instant-Installation erworben. Dabei handelt es sich um die "Notfallvariante" von O&O DiskRecovery, die Sie auf einen anderen Rechner anwenden können, als auf den, auf dem Sie O&O DiskRecovery installiert haben.

Da eine Einzelplatzlizenz nur auf einem Rechner eingesetzt werden darf, müssen Sie wie folgt verfahren:

1. Starten Sie O&O DiskRecovery von dem Notfalldatenträger auf dem Rechner, auf dem Sie die Datenrettung durchführen wollen.
2. Geben Sie nun den Lizenzcode für O&O DiskRecovery ein. Diese Lizenz gehört nun nur zu diesem Rechner!

Wenn Sie die Datenrettung durchgeführt haben, können Sie die Vollversion von O&O DiskRecovery auf diesem Rechner installieren und auch verwenden. Bitte beachten Sie, dass eine Verwendung auf einem anderen Rechner nicht gestattet ist und gegen den Lizenzvertrag verstößt. Wenn Sie O&O DiskRecovery auf weiteren Rechnern einsetzen wollen, so können Sie kostengünstige Mehrbenutzerlizenzen erwerben. Unser Vertrieb informiert Sie gerne kostenlos und unverbindlich!

Schnellstart

Schließen Sie das Laufwerk, von dem die Daten wiederhergestellt werden müssen an Ihren Computer an. Die Voraussetzung dabei ist, dass Sie über ein lauffähiges Windows-Betriebssystem verfügen.

1. Starten Sie O&O DiskRecovery aus dem **Startmenü/Alle Programme/O&O Software/O&O Diskecovery**.
2. Nach dem Start gelangen Sie mit **Weiter** zur Laufwerksauswahl. Wählen Sie das Laufwerk aus, von dem Sie Daten retten möchten, und bestätigen Sie mit **Weiter**.
3. Bestätigen Sie erneut die Voreinstellungen für die Datenrettung auf der nächsten Seite mit **Weiter.** Anschließend können Sie auf der folgenden Seite die Datenrettung starten.
4. Nach Abschluss des Suchvorgangs können Sie aus der Verzeichnis- und Dateiliste die Dateien auswählen, die Sie wiederherstellen möchten. Bei einigen Dateitypen (z.B. bei Bildern) können Sie die Inhalte der Datei sehen. Diese Funktion wird mit Vorschau eingeschaltet.
5. Mit **Weiter** gelangen Sie nun zur Auswahl des Zielverzeichnisses, in das die Dateien gespeichert werden sollen.
6. Im nächsten Schritt werden die Dateien wiederhergestellt. Nach Abschluss des Vorgangs erhalten Sie einen Statusbericht, der die Aktionen nochmals zusammenfasst. Sie können O&O DiskRecovery nun beenden.

:::note

Bitte beachten Sie, dass ausreichender Speicherplatz dafür zur Verfügung stehen muss und das Zielverzeichnis nicht auf dem Datenträger liegen darf, von dem die Rettung durchgeführt wird!

:::

Hinweis zu O&O RescueBox/O&O BlueCon Es ist möglich, die Datenwiederherstellung direkt von der bootfähigen O&O RescueBox-CD oder der O&O BlueCon-CD auszuführen, ohne dabei ein lauffähiges Windows-Betriebssystem zu haben! Mehr Informationen dazu finden Sie im Handbuch von O&O RescueBox/O&O BlueCon oder unter http://www.oo-software.com

Wichtige Informationen zur Wiederherstellung von Daten

Wenn Sie versehentlich gelöschte Dateien wiederherstellen möchten, sollten Sie unter allen Umständen weitere Schreibvorgänge auf den betroffenen Festplatten vermeiden, denn nur Dateien, die noch nicht überschrieben wurden, lassen sich wiederherstellen. Deshalb sollte O&O DiskRecovery auf Ihrem Computer bereits installiert sein, bevor ein Schaden auftritt, da Sie mit einer Installation zum Zeitpunkt eines Datenverlustes eine Überschreibung riskieren würden.

O&O DiskRecovery ist in der Lage, Daten wiederherstellen, deren Verzeichnis- und Strukturinformationen bereits gelöscht bzw. überschrieben worden sind. Dies kann durch Anlegen neuer Dateien oder auch Formatieren einer Partition geschehen sein. O&O DiskRecovery kann mittels spezieller Verfahren diese Dateien aufspüren und versuchen, diese wieder als gültige Dateien wiederherzustellen.

Leider können nicht alle Dateien fehlerfrei wiederhergestellt werden. So wird beispielsweise die Wiederherstellung durch eine starke Fragmentierung der Dateien erschwert. Eine regelmäßige Defragmentierung mit einem Tool wie O&O Defrag kann dies verhindern und trägt zusätzlich zu erheblichen Performancesteigerungen bei.

Bitte beachten Sie, dass es technisch nicht möglich ist, alle gelöschten Daten wiederherzustellen. Sollten die Bereiche, in denen sich gelöschte Daten befunden haben, bereits von neuen Daten überschrieben worden sein, ist die Wiederherstellung mit O&O DiskRecovery nicht mehr möglich. Wenn die Bereiche teilweise überschrieben wurden, ist die wiederhergestellte Datei unvollständig und kann dadurch fehlerhaft sein.

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie sich an unseren Technischen Support wenden. Bitte beachten Sie, dass wir nur für registrierte Käufer unserer Produkte kostenfreien Support gemäß den Lizenzvereinbarungen leisten können. Gerne kann Ihnen aber unser Support auch in Kooperation mit unserem Tochterunternehmen O&O Services GmbH eine kostenpflichtige Datenrettung anbieten.

:::note

Bitte löschen Sie Daten niemals aus Spaß oder zu Testzwecken, ohne vorher eine Sicherungskopie, z.B. mit O&O DiskImage, davon angelegt zu haben. Wir möchten Ihnen dringend empfehlen, von wichtigen Daten immer Sicherungskopien anzulegen und diese auf einem sicheren Datenträger aufzubewahren.

:::

Was Sie im Fall von Datenverlust tun sollten {#what-to-do-when-data-gets-deleted-accidentally}

Nach dem Löschen der Daten möglichst keine Daten mehr schreiben und geöffnete Programme schließen! Selbst das Suchen oder herunterladen von Datenrettungsprogrammen im Internet kann Bereiche der Festplatte überschreiben, so das eine Wiederherstellung der verlorenen Daten erschwert oder unmöglich wird.

Schalten Sie den Rechner im Zweifelsfall aus!

Überlegen Sie, wie die Daten gelöscht wurden. Versuchen Sie nicht, mit übereilten Schritten die Daten zu retten! Dies kann noch mehr Schaden verursachen!

Stellen Sie sicher, dass die Dateien sich **nicht** im Windows-Papierkorb befinden.

Sind die Daten wirklich gelöscht, sollten Sie O&O DiskRecovery zur Datenrettung einsetzen.

Wenn Sie O&O DiskRecovery bereits installiert haben, starten Sie das Programm und gehen Sie wie im Kapitel Erste Schritte beschrieben vor.

:::note

Wenn Sie O&O DiskRecovery noch **nicht** installiert haben, wenden Sie die Instant-Installation an. Um die Instant-Installation zweckkgemäß auszuführen, benötigen Sie einen zweiten Rechner und einen portablen Datenträger bzw. eine Netzwerkverbindung, von der aus Sie auf den Zielrechner zugreifen können.

:::

:::note

Haben Sie nur eine Partition (beispielsweise nur "C:"), benötigen Sie für die Speicherung der zu rettenden Daten ein externes Speichermedium, z.B. USB-Stick.

:::

Für einen Notfall vorbereiten {#prepare-for-an-emergency}

1. Installieren Sie O&O DiskRecovery auf dem Rechner, auf dem Sie im Notfall Daten wiederherstellen möchten.
2. Registrieren Sie O&O DiskRecovery mit dem erworbenen Lizenzcode. Ohne gültigen Lizenzcode können mit O&O DiskRecovery keine Daten wiederhergestellt werden.
3. Damit sind die Vorbereitungen abgeschlossen. Sollten Sie in einem Notfall Daten wiederherstellen wollen oder müssen, folgen Sie bitte den Anweisungen des Abschnitts Erste Schritte oder Schnellstart.

Datensuche und Rettung optimieren

Bei O&O DiskRecovery haben Sie verschiedene Möglichkeiten, um die Geschwindigkeit und die Genauigkeit der Suche und Wiederherstellung zu beeinflussen. Je genauer Sie die Suche einstellen, desto besser werden die Wiederherstellungsergebnisse. Bitte beachten Sie, dass eine vollständige und tiefgehende Suche unter Umständen einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen kann. Sie kann aber vollkommen automatisch und ohne weitere Benutzerinteraktion durchgeführt werden, so dass Sie O&O DiskRecovery nicht beaufsichtigen müssen.

Wir empfehlen zunächst die Optionen O&O SmartScan und O&O DeepScan zu aktivieren. Sollte dies nicht das gewünschte Ergebnis erzielen, sollten Sie zusätzlich O&O RawScan aktivieren und die Suche wiederholen.

Sie können die Suche beliebig oft mit unterschiedlichen Einstellungen wiederholen, da O&O DiskRecovery nur lesend auf das Speichermedium zugreift und somit keine Gefahr für einen Datenverlust darstellt.

Schnellere Suche mit O&O SmartScan {#quicker-scanning-with-o-and-o-smartscan}

Ein häufiges Problem bei der Wiederherstellung von gelöschten Dateien ist, dass nicht nur gelöschte Dateien, sondern auch noch existierende gefunden und wiederhergestellt werden. Sie müssen die gelöschten Dateien unter einer Vielzahl von bereits existierenden suchen und herausfiltern.

Mit der einzigartigen Option O&O SmartScan können Sie existierende Dateien automatisch aus dem Suchergebnis ausblenden lassen, so dass nur wirklich gelöschte Dateien gesucht und wiederhergestellt werden. Diese Option kann den Suchvorgang konfigurationsabhängig erheblich beschleunigen.

- Sie können diese Option im Dialog **Auswahl der Suchverfahren/Einstellungen Anpassen/Allgemein** aktivieren und deaktivieren. Sie ist standardmäßig eingeschaltet.

:::note

Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn Sie die Suche auf einer Partition durchführen. Wenn Sie ein Gerät ausgewählt haben (Festplatte, USB-Stick etc.) , steht die Option O&O SmartScan nicht zur Verfügung.

:::

Genauere Suche mit O&O DeepScan {#more-precise-search-with-o-and-o-deepscan}

Häufig werden besonders kleine Dateien von Datenrettungsprogrammen nicht erkannt und wiederhergestellt. Außerdem werden teilweise die Dateien erheblich länger – und dadurch teilweise fehlerhaft – als ursprünglich wiederhergestellt. Dies führt nicht nur zu einem erheblich höheren Speicherverbrauch, sondern auch zu schlechteren Ergebnissen.

Die O&O DeepScan-Technologie sucht nach allen – auch besonders kleinen – Dateien auf Ihrem Speichermedium und stellt sie wieder her. O&O DiskRecovery versucht auch, die möglichst korrekte Größe der Datei zu ermitteln, so dass Fehler und Speicherverschwendung vermieden werden.

- Sie können diese Option im Dialog **Auswahl der Suchverfahren/Einstellungen Anpassen/Allgemein** aktivieren und deaktivieren. Sie ist standardmäßig eingeschaltet.

Dateisystem nicht berücksichtigen mit O&O RawScan {#leaving-out-the-file-system-with-o-and-o-rawscan}

Mit der Option O&O RawScan können Sie auch Dateien von zuvor formatierten Partitionen wiederherstellen. Wenn Sie die Partition, von der Sie Daten wiederherstellen wollen, möglicherweise mit einem anderen Dateisystem formatiert haben (beispielsweise zuvor FAT und nun NTFS), können Sie mit dieser Option O&O DiskRecovery veranlassen, das Dateisystem nicht zu berücksichtigen. Dies erzwingt eine Datenrettung auf Systemebene und ist somit die genaueste Möglichkeit, Daten wiederherzustellen.

- Sie können diese Option im Dialog **Auswahl der Suchverfahren/Einstellungen Anpassen/Allgemein** aktivieren und deaktivieren. Sie ist standardmäßig ausgeschaltet.

:::note

Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn Sie die Suche auf einer Partition durchführen. Wenn Sie ein Gerät ausgewählt haben (Festplatte, USB-Stick etc.) , steht die Option O&O RawScan nicht zur Verfügung.

:::

Datenrettung beginnen

In den folgenden Kapiteln wird erklärt, wie Sie nach der erfolgreichen Installation mit O&O DiskRecovery Daten retten können.

O&O DiskRecovery starten {#start-o-and-o-diskrecovery}

Starten Sie dafür O&O DiskRecovery entweder über die Desktopverknüpfung oder unter **Start/Alle Programme/O&O Software/O&O DiskRecovery**. Sie können sich die Online-Hilfe anzeigen lassen, indem Sie auf **Hilfe** klicken oder **F1** drücken.

Nach dem Start von O&O DiskRecovery können Sie eine neue Datenrettung beginnen oder eine zuvor gespeicherte Datenrettung wieder aufnehmen. Mit **Weiter** Abbrechen beenden.

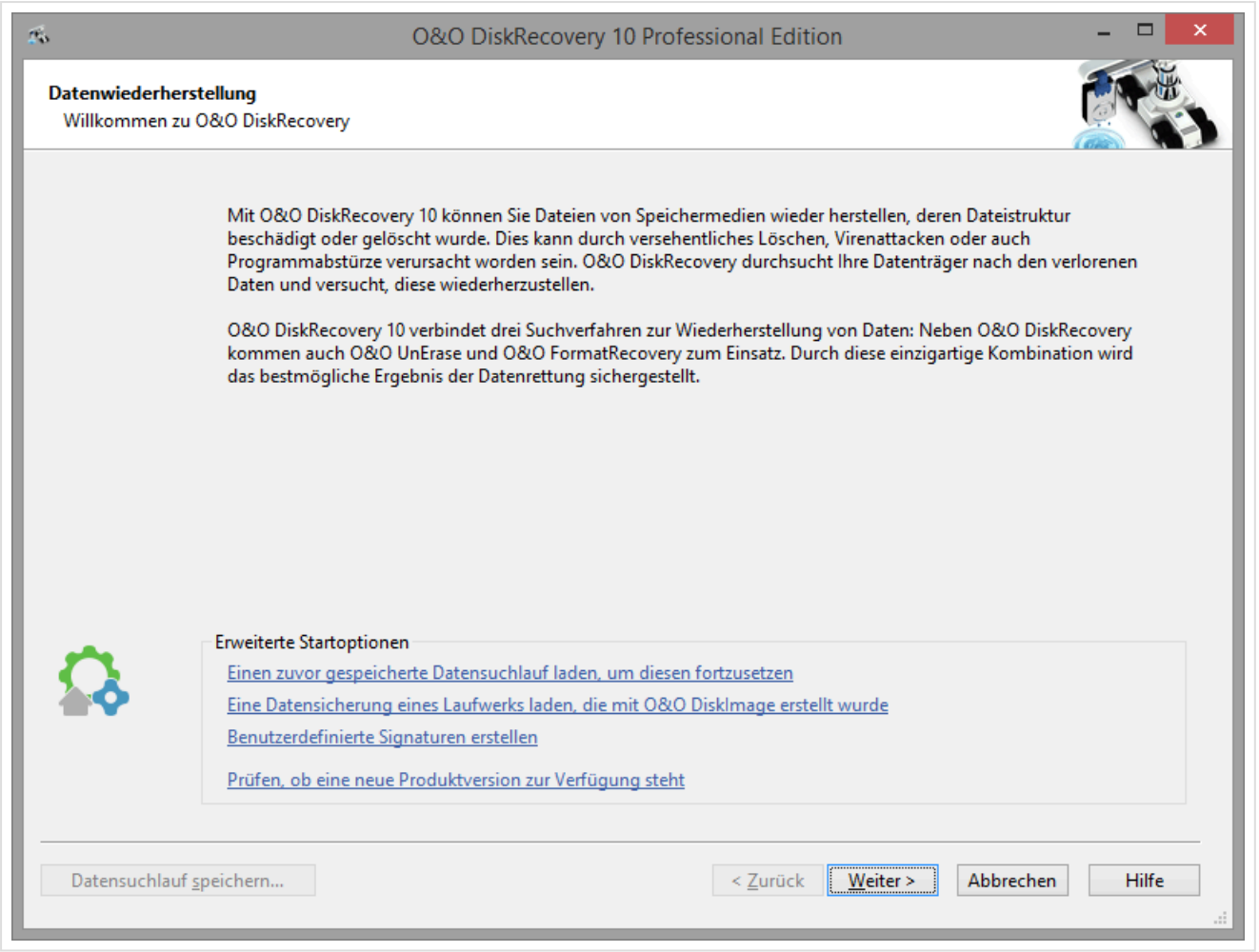
Gespeicherte Datenrettung laden

1. Wählen Sie **Eine zuvor gespeicherte Datenrettung laden, um diese fortzusetzen** und wählen Sie die Datei mit der Datenrettung aus. Diese hat normalerweise die Dateierweiterung DRD.
2. Die Datenrettungsinformationen werden im Anschluss geladen. Danach können Sie mit der Datenrettung fortfahren. Wenn der Datenträger, von dem Sie Daten zuvor retten möchten, nicht mehr in Ihrem Rechner vorhanden ist, erscheint eine Fehlermeldung.

Datenrettung von einer Sicherung durchführen Unser Datensicherungsprogramm O&O DiskImage kann im Falle eines Datenverlustes dazu genutzt werden eine (direkt) forensische 1:1 Sicherung des betroffenen Datenträgers zu erstellen. Diese Sicherung (*.omg) kann unter Windows als Laufwerk eingebunden werden und Sie können mit O&O DiskRecovery versuchen, Ihre Daten zu retten. Der Vorteil dabei ist, dass der Originaldatenträger nicht weiter beansprucht wird und für weitergehende Maßnahmen - wie z.B. die Versendung an ein Datenrettungslabor - unverändert zur Verfügung steht.

- Unter **Eine Datensicherung eines Laufwerks laden, das mit O&O DiskImage erstellt wurde** können Sie eine vorher erstelle Sicherung (*.omg) laden, und von dort aus die Datenrettung vornehmen.

Benutzerdefinierte Dateisignaturen Wenn Sie eigene Dateisignaturen anlegen möchten, um Dateien zu finden, die von O&O DiskRecovery nicht unterstützt werden, so können sie diese hier eingeben. Wählen Sie hierfür **Benutzerdefinierte Signaturen**. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt Eigene Signaturen hinzufügen.


O&O DiskRecovery 10 Professional Edition
Datenwiederherstellung
Willkommen zu O&O DiskRecovery
Mit O&O DiskRecovery 10 können Sie Dateien von Speichermedien wieder herstellen, deren Dateistruktur beschädigt oder gelöscht wurde. Dies kann durch versehentliches Löschen, Virenattacken oder auch Programmabstürze verursacht worden sein. O&O DiskRecovery durchsucht Ihre Datenträger nach den verlorenen Daten und versucht, diese wiederherzustellen.
O&O DiskRecovery 10 verbindet drei Suchverfahren zur Wiederherstellung von Daten: Neben O&O DiskRecovery kommen auch O&O UnErase und O&O FormatRecovery zum Einsatz. Durch diese einzigartige Kombination wird das bestmögliche Ergebnis der Datenrettung sichergestellt.
Erweiterte Startoptionen
Einen zuvor gespeicherte Datensuchlauf laden, um diesen fortzusetzen
Eine Datensicherung eines Laufwerks laden, die mit O&O DiskImage erstellt wurde
Benutzerdefinierte Signaturen erstellen
Prüfen, ob eine neue Produktversion zur Verfügung steht
Datensuchlauf speichern...
< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Hilfe

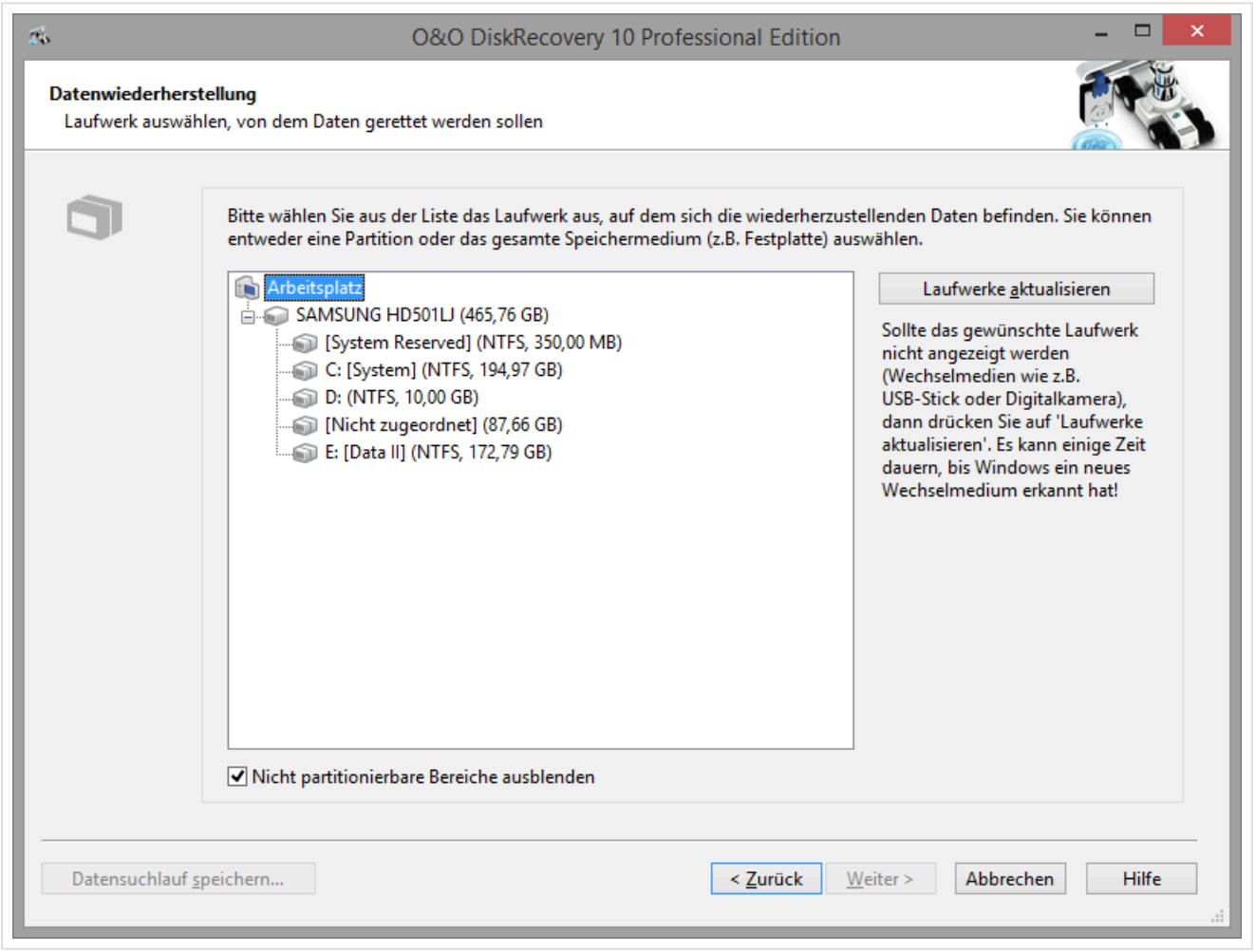
Laufwerk auswählen

Wählen Sie das Laufwerk aus, dass Sie nach gelöschten Daten durchsuchen möchten. Sie können entweder eine Partition (z.B. C: oder D:) auswählen oder eine gesamte Festplatte. Sie können auch beliebige andere Speichermedien auswählen, wie beispielsweise USB-Sticks und Memory-Cards von Digitalkameras. Mit Weiter beenden Sie die Laufwerksauswahl.

Standardmäßig werden die nicht partitionierbaren Bereiche ausgeblendet. Wählen Sie **Nicht partitionierbare Bereiche ausblenden** ab, wenn Sie diese Bereiche anzeigen lassen möchten.

Im Gegensatz zu den nicht partitionierbaren Bereichen existieren unter Umständen auch nicht partitionierte Bereiche. Diese Bereiche sind nicht als Partitionen für Windows verfügbar, können aber von O&O DiskRecovery auch durchsucht werden. Diese Bereiche werden in der Partitionsliste einer Festplatte als RAW oder "Nicht zugeordnet" angezeigt.

Wenn Sie Laufwerke nach dem Start von O&O DiskRecovery hinzufügen möchten (z.B. USB-Sticks oder Digitalkameras), werden diese erst angezeigt, wenn Sie Laufwerke aktualisieren auswählen. Anschließend wird die Laufwerksliste neu eingelesen und angezeigt.



Suchverfahren auswählen

In O&O DiskRecovery werden verschiedene Suchverfahren in Kombination angeboten. Die Suchverfahren wenden unterschiedliche Technologien zur Datenrettung an, die sich gegenseitig optimal ergänzen.

Standardmäßig sind alle Suchverfahren aktiviert. Bei der Suche nach gelöschten Dateien werden dadurch alle Suchverfahren angewendet. Dies kann, je nach Größe des Datenträgers einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die Auswahl von einzelnen Suchverfahren, z.B. nur O&O UnErase, bietet den Vorteil, dass die Suche nach gelöschten Dateien schneller vor sich geht. Sollten Sie nach dem ersten Suchverfahren Dateien vermissen, können Sie ein weiteres Suchverfahren anwenden.

:::note

Es kann passieren, dass beim Suchlauf nicht alle drei Suchverfahren vollständig durchlaufen. Dies kann an der überhöhten Speicherauslastung während des Suchlaufs liegen. Sie erkennen dies, wenn z.B. eine hohe Anzahl an Dateien gefunden wird oder von einem der drei Sucherverfahren gar keine Daten gefunden werden. Um dies zu umgehen, sollten Sie eine erneute Suche durchführen und dabei ein Suchverfahren deaktivieren. Also z.B. entweder O&O UnErase und O&O FormatRecovery ODER O&O UnErase und O&O DiskRecovery.

:::

O&O UnErase Mit den intelligenten Suchalgorithmen nimmt die Suche nach Dateien selbst auf sehr großen Festplatten wenig Zeit in Anspruch. Auch wenn ein Teil Ihrer Datei bereits mit anderen Daten überschrieben wurde, können möglicherweise die noch intakten Teile der Datei wiederhergestellt werden. Allerdings ist es möglich, dass dabei nicht alle gelöschten Dateien gefunden werden.

O&O FormatRecovery Im Gegensatz zu O&O UnErase und O&O DiskRecovery kann O&O FormatRecovery außerdem Daten wiederherstellen, deren Verzeichnis- und Strukturinformationen komplett fehlen. Die erweiterten Funktionen der speziellen Suchalgorithmen von O&O FormatRecovery ermöglichen das Auffinden und Ignorieren von defekten Sektoren. Dadurch ist eine Datenrettung auch bei beschädigten, aber noch ansprechbaren Datenträgern möglich.

O&O DiskRecovery Die Suchalgorithmen von O&O DiskRecovery durchsuchen jeden Sektor der Festplatte, der Speicherkarte oder des USB-Sticks nach verlorenen Dateien. Selbst bei formatierten oder zerstörten Dateisystemen haben Sie beste Chancen, noch Daten zu rekonstruieren. Nach Abschluss eines Scanvorgangs ist nun eine Vorschau auf die wiederherstellbaren Dateien möglich. O&O DiskRecovery unterstützt in der Vorschaufunktion diverse Bild- und Textformate, unter anderem JPEG, BMP, TIF u.v.a.

Es ist sinnvoll, alle drei Suchverfahren für die Datenrettung einzusetzen. Einige typische Anwendungsfälle können Sie aus der folgenden Tabelle entnehmen.

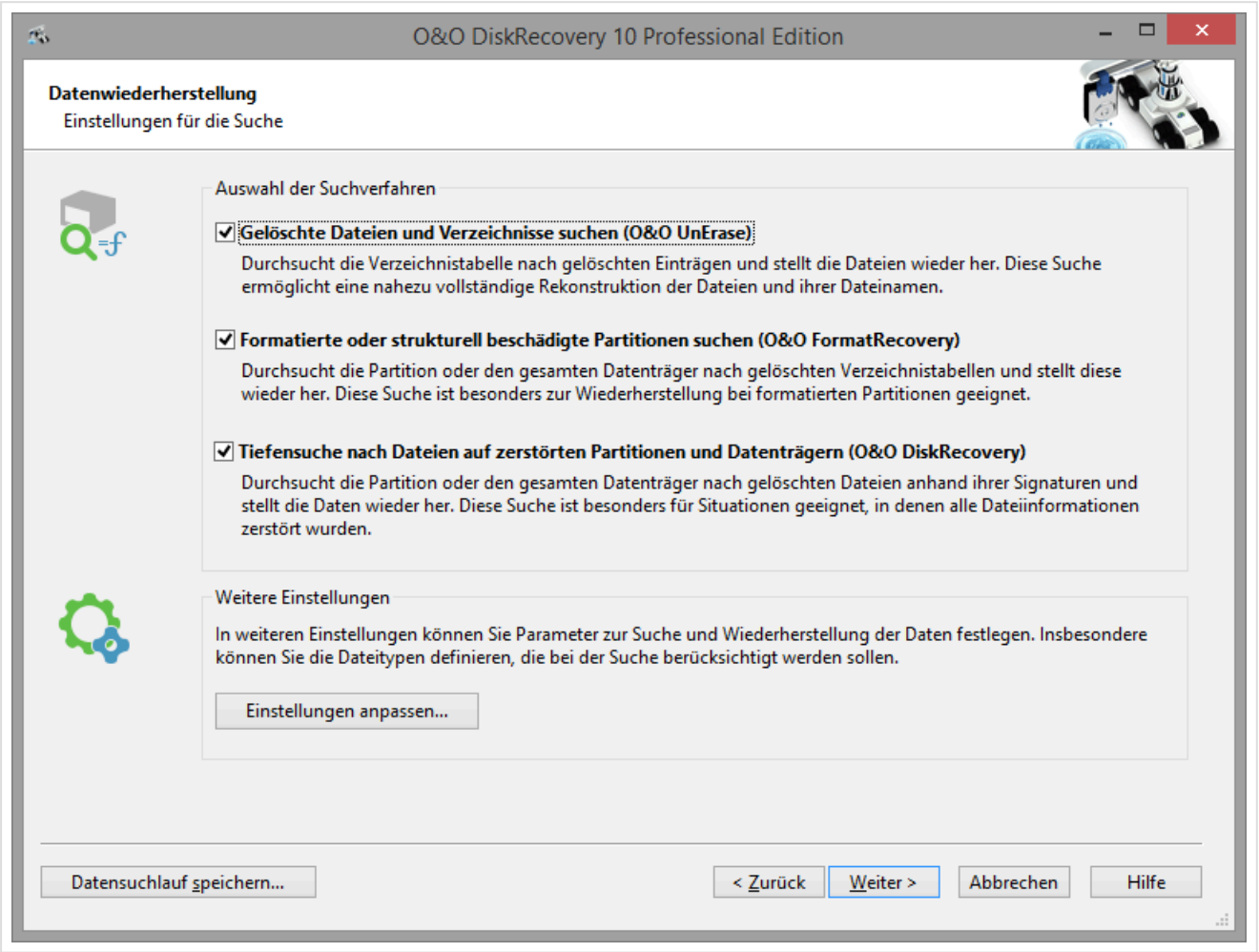
	O&O UnErase	O&O FormatRecovery	O&O DiskRecovery
Dateien wurden aus dem Papierkorb gelöscht.	✔	✔	✔
Der Datenträger wurde formatiert.		✔	✔
Nach einem Virenangriff sind einige Dateien und Verzeichnisse verschwunden.	✔	✔	✔
Windows meldet, dass der Datenträger formatiert werden muss.		✔	✔
Der Datenträger wurde formatiert, die Dateien waren stark fragmentiert.		✔	
O&O UnErase brachte nicht das gewünschte Ergebnis.		✔	✔
Auf dem Laufwerk ist kein Dateisystem mehr vorhanden.		✔	✔
O&O FormatRecovery und O&O UnErase brachten nicht das gewünschte Ergebnis.			✔
Es wurde ein neues Betriebssystem installiert.			✔

Weitere Einstellungen können Sie unter **Einstellungen anpassen** vornehmen.

:::note

Beachten Sie bitte, dass das Suchverfahren von O&O FormatRecovery auf z.B. mit BitLocker verschlüsselten Festplatten keine Daten rekonstruieren kann.

:::



Einstellungen für die Suche festlegen {#set-up-the-search-settings}

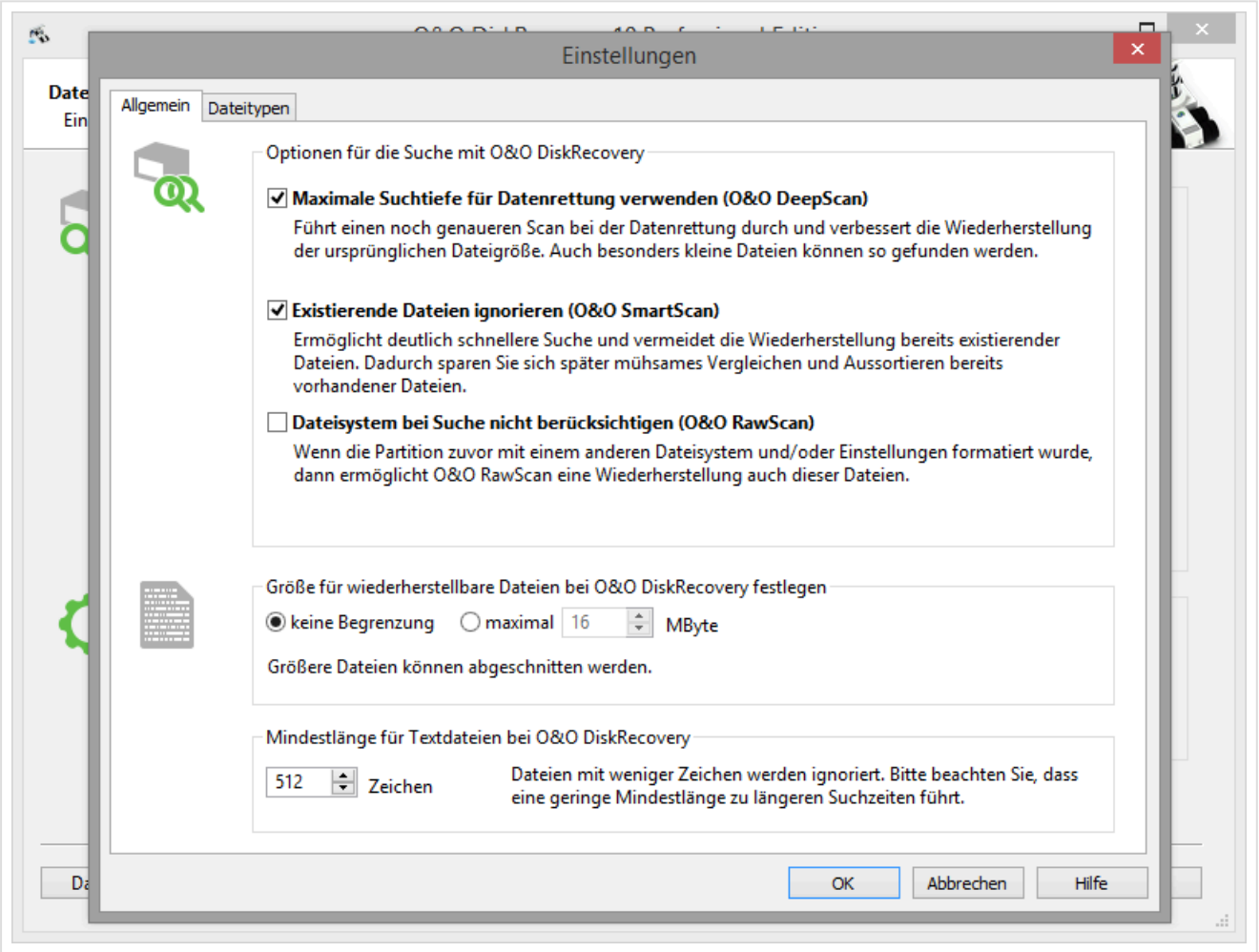
Nach der Auswahl des Laufwerks können Sie Optionen festlegen, die die Genauigkeit und die Dauer der Suche beeinflussen. Zusätzlich können Sie die Mindestlänge für Textdateien festlegen. Die Standardeinstellungen sind für die meisten Fälle geeignet und müssen daher nicht verändert werden.

:::note

Wenn Sie ein Gerät ausgewählt haben (Festplatte, USB-Stick etc.) und nicht eine Partition, stehen die Optionen O&O SmartScan und O&O RawScan nicht zur Auswahl zur Verfügung.

:::

Maximale Suchtiefe für Datenrettung verwenden (O&O DeepScan) Führt einen noch genaueren Scan bei der Datenrettung durch und verbessert so die Wiederherstellung der ursprünglichen Dateigröße. Auch besonders kleine Dateien können so gefunden werden. Diese Option kann die Dauer des Suchvorgangs verlängern. **Existierende Dateien ignorieren (O&O SmartScan)** Ermöglicht eine deutlich schnellere Suche und vermeidet die Wiederherstellung bereits existierender Dateien. Dadurch sparen Sie sich später den mühsames Vergleichen und Aussortieren bereits vorhandener Dateien. **Dateisystem bei Suche nicht berücksichtigen (O&O RawScan)** Wenn die Partition, von der Sie Daten wiederherstellen wollen, formatiert wurde, ermöglicht die Option O&O RawScan eine Wiederherstellung auch dieser Dateien. Diese Option kann die Dauer des Suchvorgangs verlängern. **Größe für wiederherstellbare Dateien bei O&O DiskRecovery einstellen** Mit dieser Funktion können Sie die Größe der gesuchten wiederherstellbaren Dateien einschränken. Der Wert kann zwischen 1 und 1024 MB liegen. Standardmäßig wird nach allen wiederherstellbaren Dateien, egal welcher Größe gesucht. Durch die Einschränkung wird die Menge des belegten Speichers eingeschränkt, somit läuft die Suche schneller. **Mindestlänge für Textdateien** O&O DiskRecovery kann eine Vielzahl von Textdateien (HTML, Quelltextdateien etc.) erkennen und wiederherstellen. Der voreingestellte Wert von 512 Zeichen bedeutet, dass alle Textdateien, die weniger als 512 Zeichen haben, nicht erkannt werden. Möchten Sie den Wert niedriger einstellen, so können Sie dies hier tun. Minimum ist eine Länge von 16 Zeichen. Je geringer der Wert ist, desto länger kann die Suche dauern.



Nach Dateitypen filtern {#filter-by-file-type}

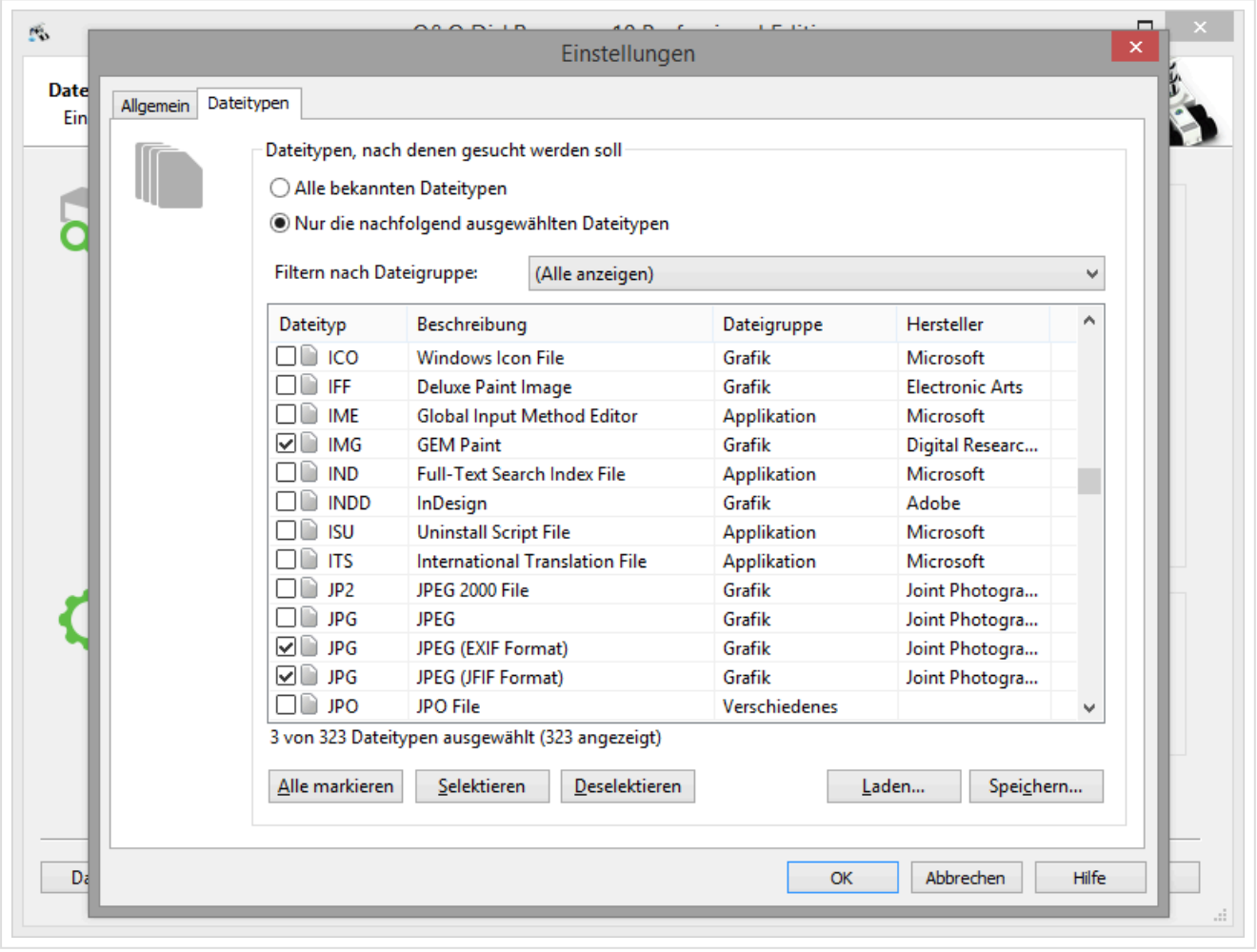
Sie können festlegen, nach welchen Dateitypen O&O DiskRecovery suchen soll. Standardmäßig wird nach allen Dateitypen gesucht. Sie können später nach Abschluss der Suche die Dateien auswählen, die wiederhergestellt werden sollen. Deshalb können Sie die Einstellungen wie vorgegeben übernehmen. Mit **Weiter** starten Sie die Datensuche.

Dateitypen Im Dateitypen-Dialog können Sie festlegen, welche Dateitypen beim Suchlauf berücksichtigt werden sollen und welche nicht. Mit **Filtern nach Dateigruppen** können Sie bestimmte Dateityp-Gruppen anzeigen lassen. Sie können durch Anwählen der Spaltenüberschriften auch die Sortierung der Liste anpassen.

Hinweis Bitte beachten Sie, dass Sie mindestens einen Dateityp auswählen müssen, um die Suche fortsetzen zu können.

Laden und Speichern Wenn Sie das Schema der gewählten Dateitypen für weitere Suchläufe sichern möchten, können Sie es speichern. Später können Sie es mittels der Laden-Funktion wieder einlesen und verwenden.

Selektieren von Dateitypen Alle mit dem Kontrollhäkchen markierten Dateitypen werden von O&O DiskRecovery bei der Suche berücksichtigt. Alle nicht markierten werden ausgeblendet. Normalerweise können Sie alle Dateitypen selektiert lassen, denn Sie können später nach Abschluss der Suche noch die Dateien auswählen, die Sie wiederherstellen möchten.



Suchlauf starten und durchführen

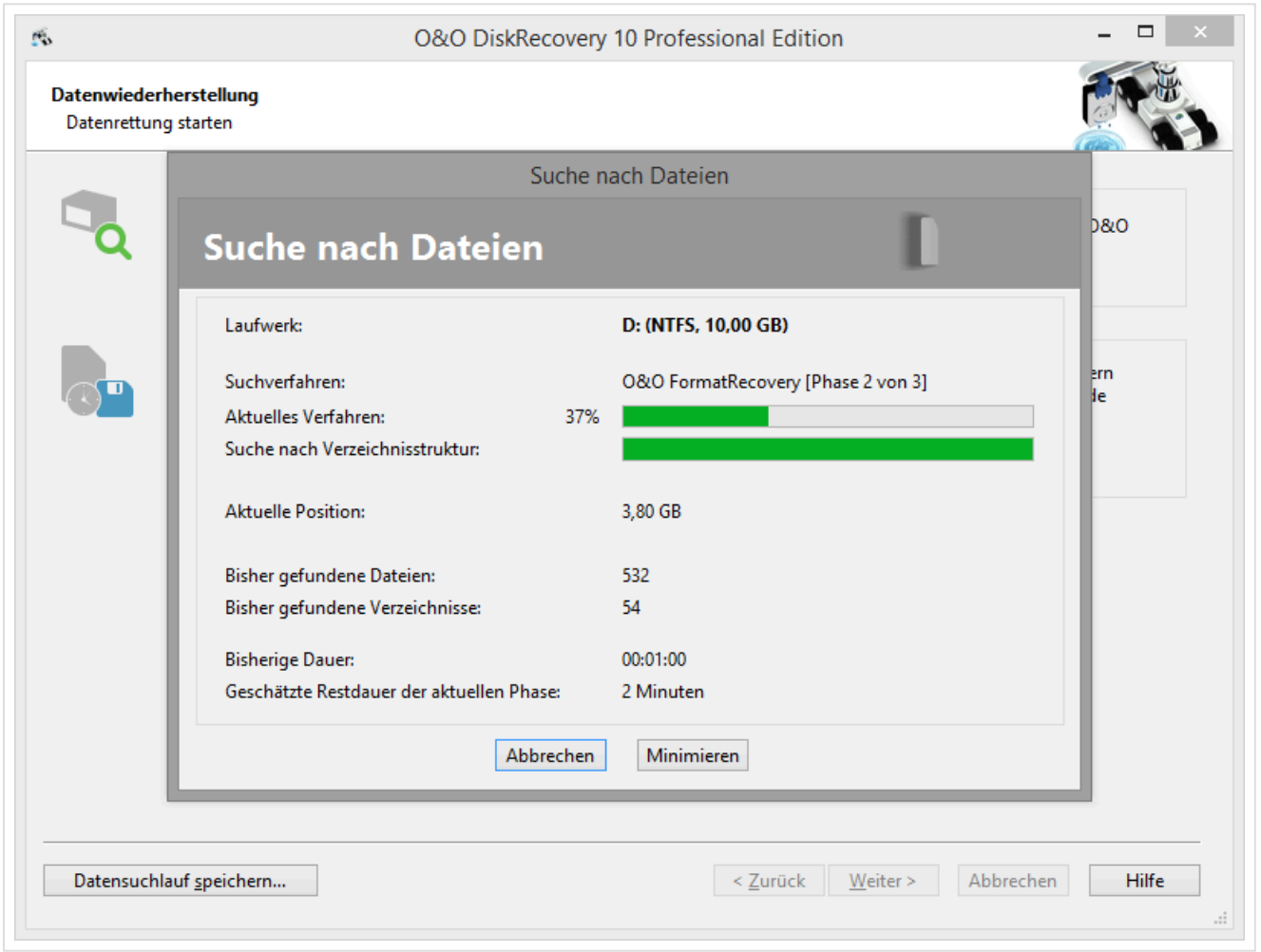
- Klicken Sie auf **Weiter** um die Suche nach gelöschten Dateien zu starten.

Automatisches Speichern der Suchergebnisse Wenn Sie die Suche unbeaufsichtigt durchführen möchten, können Sie O&O DiskRecovery anweisen, alle gefundenen Dateien automatisch nach der Suche zu speichern und die Datenrettung abzuschließen. Sie können dadurch Zeit sparen. Wenn Sie diese Option wählen, müssen Sie im nächsten Schritt das Zielverzeichnis festlegen. Der Suchlauf wird dann anschließend gestartet. Weitere Informationen hierzu lesen Sie bitte im Abschnitt "Dateien speichern".

:::note

Diese Funktion ist in der Testversion und der Professional Edition nicht verfügbar.

:::

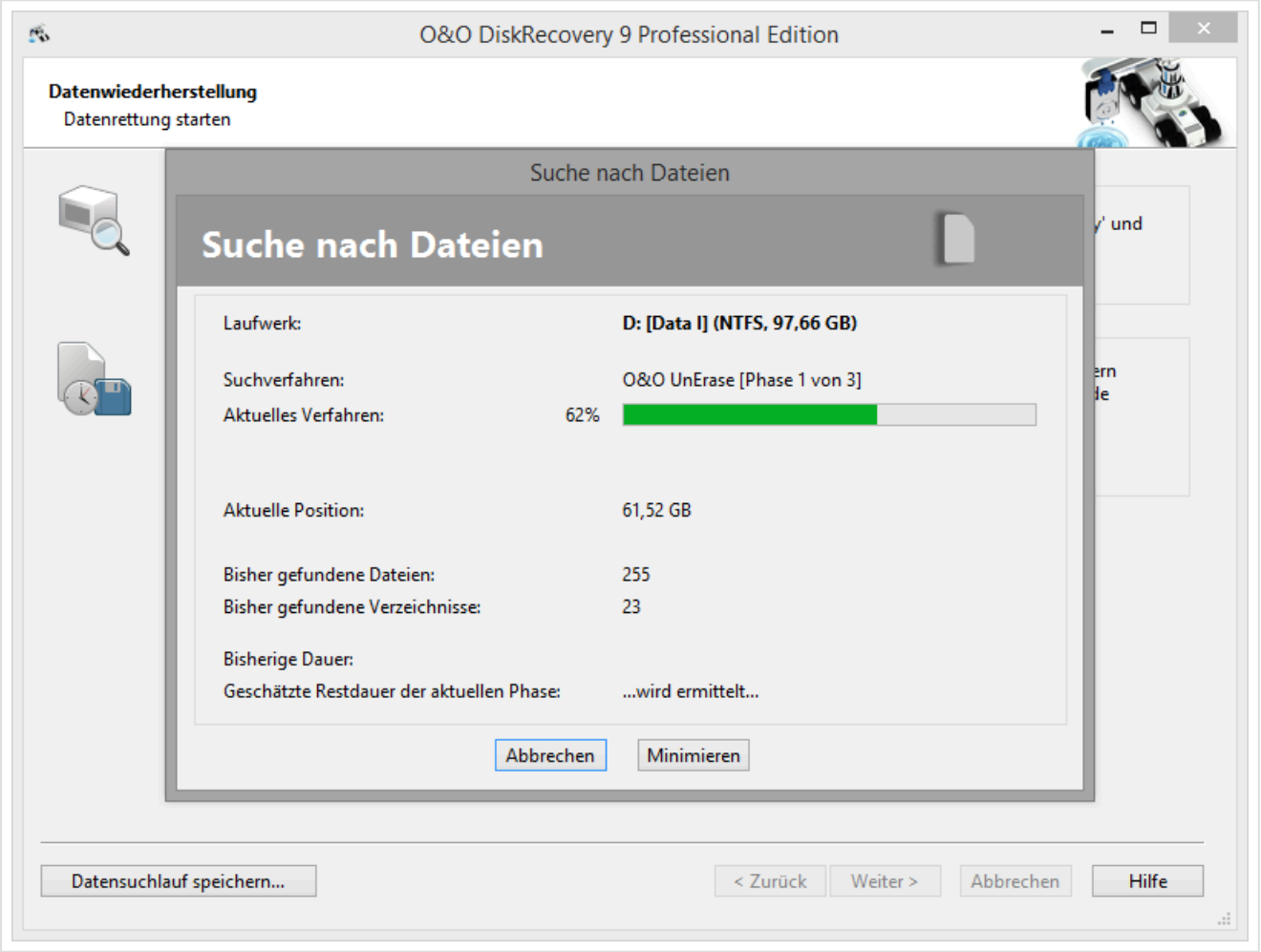


Suchlauf durchführen {#run-the-search}

Während des Suchlaufs erhalten Sie im Statusdialog von O&O DiskRecovery Informationen über den Fortschritt der Suche. Unter anderem werden der Gesamtfortschritt, der Fortschritt für die aktuelle Datei und die Anzahl der bisher gefundenen Dateien angezeigt.

Bisherige Dauer und geschätzte Restdauer informieren Sie über die bisher benötigte Zeit und die verbleibende Dauer des Suchlaufs.

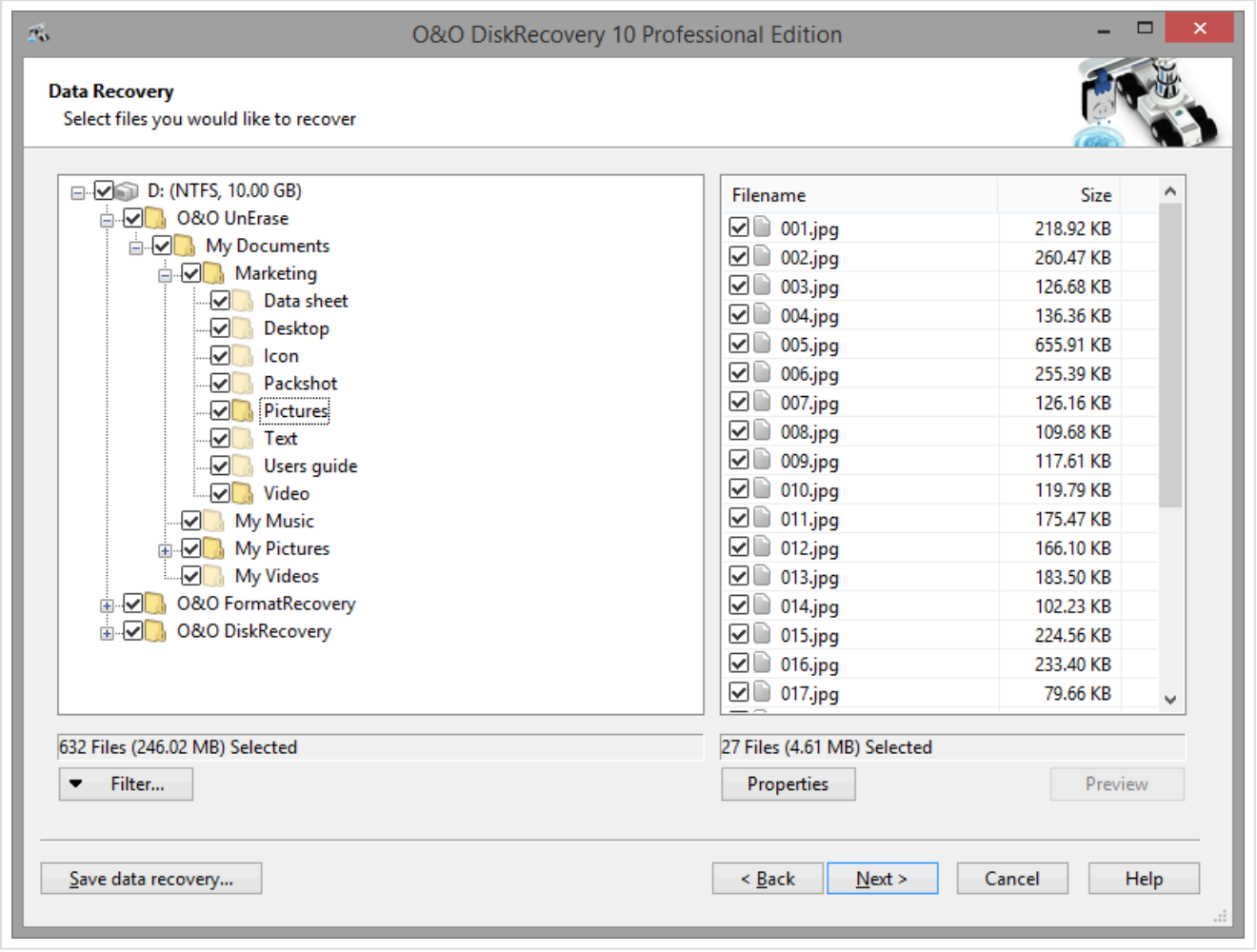
Sie können O&O DiskRecovery mit Minimieren in die Taskleiste minimieren. Mit **Abbrechen** können Sie den Suchlauf jederzeit unterbrechen. Beim Abbruch gelangen Sie zur vorherigen Seite und können dort wählen, ob Sie die Suche erneut starten oder fortsetzen möchten.



Dateien für die Wiederherstellung auswählen

Nach Abschluss der Suche werden alle gefundenen Dateien in zwei Listen angezeigt. Die linke Liste enthält die Dateitypen, die rechte die gefundenen Dateien dieses Typs. Durch Anwählen eines Dateityps werden die zugehörigen Dateien in der rechten Liste angezeigt. Je nachdem, welche Liste aktiviert ist, wirken sich die Befehle Alle markieren, Selektieren und Deselektieren auf diese Liste aus.

Wenn Sie die Auswahl abgeschlossen haben, können Sie mit **Weiter** zum nächsten Schritt fortfahren.



:::note

Es kann passieren, dass beim Suchlauf nicht alle drei Suchverfahren vollständig durchlaufen. Dies kann an der überhöhten Speicherauslastung während des Suchlaufs liegen. Sie erkennen dies, wenn z.B. eine hohe Anzahl an Dateien gefunden wird oder von einem der drei Sucherverfahren gar keine Daten gefunden werden. Um dies zu umgehen, sollten Sie eine erneute Suche durchführen und dabei ein Suchverfahren deaktivieren. Also z.B. entweder O&O UnErase und O&O FormatRecovery ODER O&O UnErase und O&O DiskRecovery.

:::

Vorschau {#preview}

Bei vielen Bild- und Textdateien ist die sofortige Vorschau ohne vorherige Wiederherstellung möglich.

Um die Vorschau-Funktion zu aktivieren wählen Sie zuerst links eine Dateitypengruppe aus und klicken Sie anschließend auf **Vorschau**. Sollte dieser Button nicht aktiv sein, ist für die ausgewählten Dateien keine Vorschau möglich.

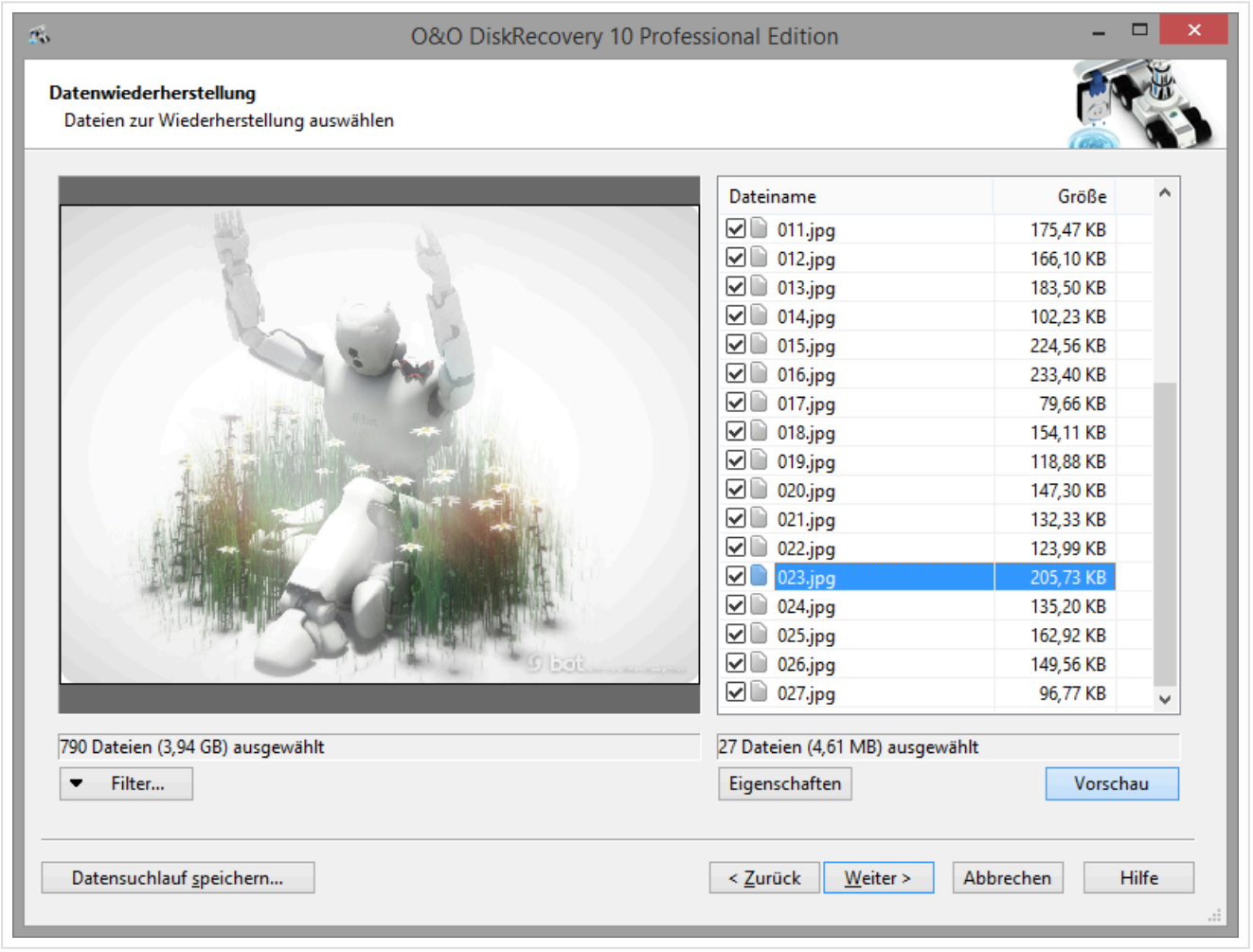
Bei Auswahl einer Datei aus der Liste auf der rechten Seite wird die Vorschau sofort angezeigt.

- Um die Vorschau-Funktion zu **deaktivieren**, klicken Sie erneut auf **Vorschau.**
- **Filter/Selektieren** markiert alle passenden Dateien für die Wiederherstellung.
- **Filter/Deselektieren** entfernt die Markierung entsprechend.

:::note

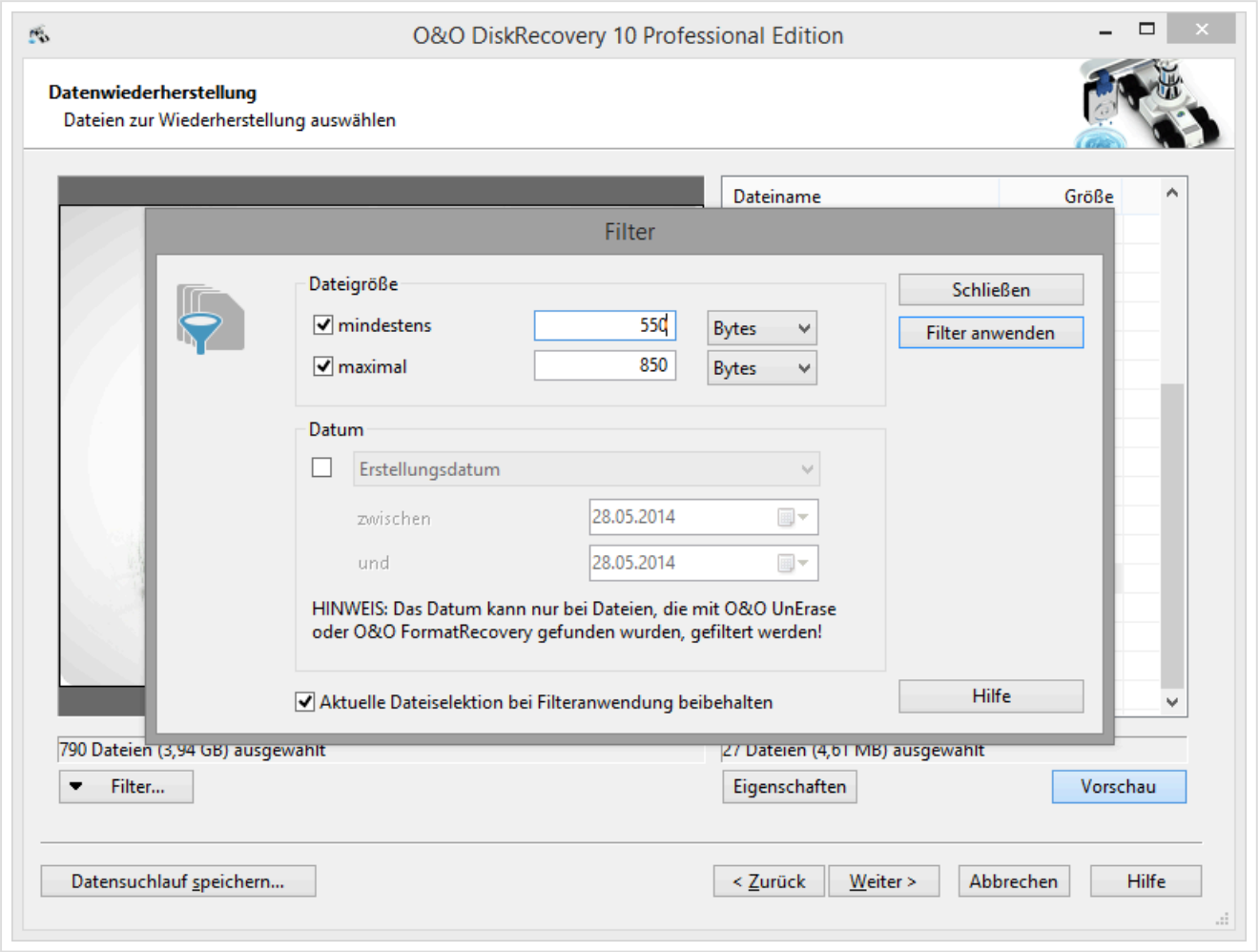
Beachten Sie bitte, dass auch wenn eine Vorschau nicht möglich ist, die Datei trotzdem wiederhergestellt werden und gültig sein kann. Die Vorschau darf nicht als Qualitätskontrolle gesehen werden, sondern lediglich als eine Hilfe für die Dateiauswahl.

:::



Filter {#filter}

Mit der Filter-Option können Sie anhand der Größe gezielt Dateien ein- oder ausschließen. Geben Sie hierfür den Bereich ein, in dem die Dateien liegen sollen. Sie können festlegen, ob der Filter auf alle Dateien, nur selektierte oder nur auf nicht selektierte angewendet werden soll.



Zielverzeichnis auswählen

Für die Wiederherstellung der Dateien können Sie einen Speicherort auswählen. Standardmäßig wird Ihr persönliches Dokumentenverzeichnis hierfür festgelegt.

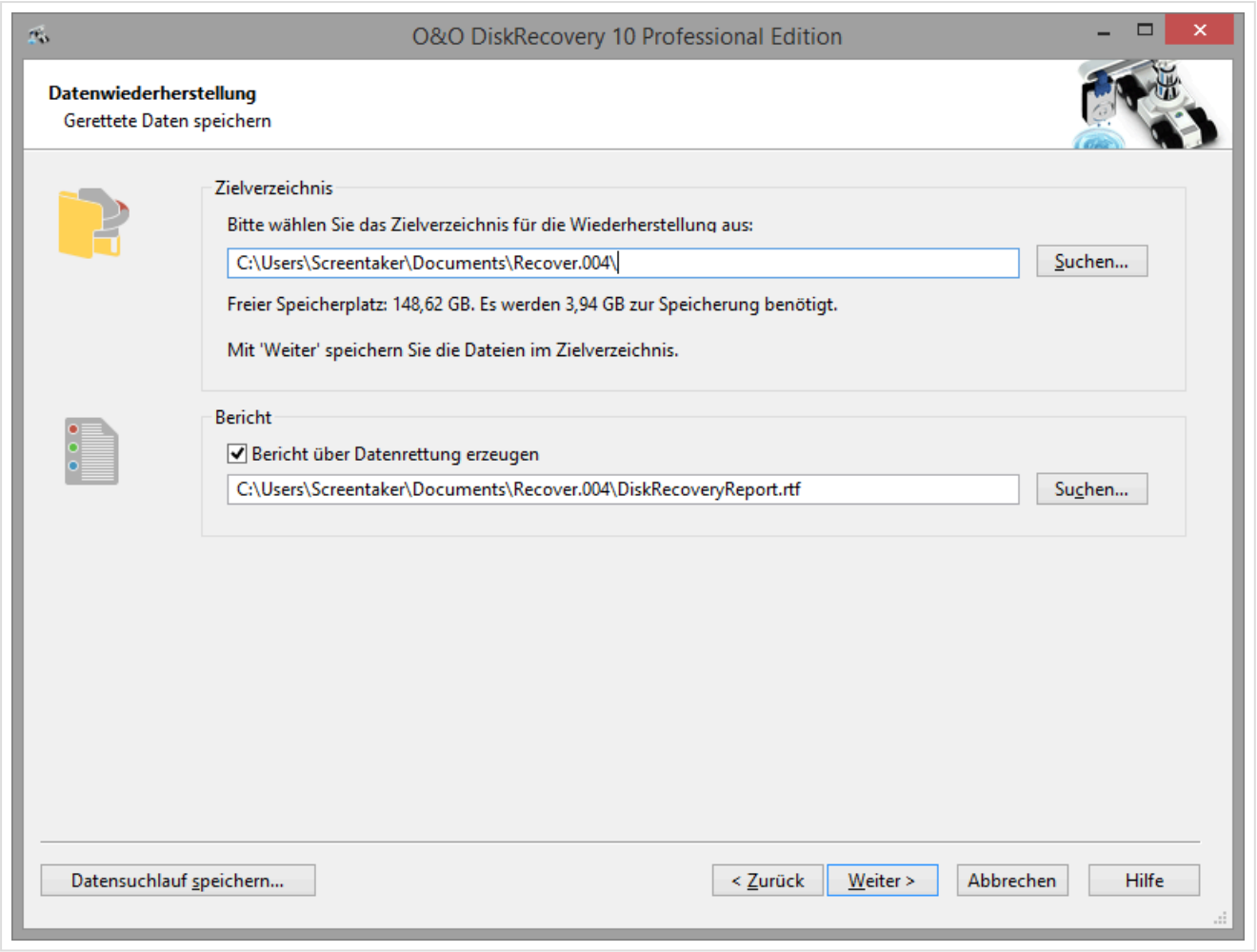
Sie können ein beliebiges Verzeichnis (auch Netzwerkverzeichnis) auswählen. O&O DiskRecovery legt automatisch ein Unterverzeichnis fest, in das die Wiederherstellung erfolgt. Da für jeden Dateityp ein weiteres Unterverzeichnis angelegt wird, empfiehlt es sich, ein neues oder leeres Zielverzeichnis zu wählen. Zusätzlich können Sie einen Bericht über die Datenrettung erstellen lassen.

- Geben Sie ein Zielverzeichnis für die zu rettenden Daten an. Sollte dieses noch nicht existieren, kann es für Sie automatisch angelegt werden. Bestätigen Sie dazu die zugehörige Dialogabfrage.
- Mit **Weiter** starten sie die Wiederherstellung der Daten.

:::note

Bitte beachten Sie, dass das Zielverzeichnis nicht auf einer Partition liegen darf, von der aus Sie Daten wiederherstellen möchten! Außerdem muss ausreichend Speicherplatz verfügbar sein, um die Daten speichern zu können. Haben Sie nur eine Partition (beispielsweise nur "C:"), benötigen Sie für die Speicherung der zu rettenden Daten ein externes Speichermedium, z.B. USB-Stick.

:::



Bericht über Datenrettung erzeugen Wenn Sie einen ausführlichen Bericht über die Datenrettung erhalten möchten, dann aktivieren Sie diese Option. Sie können den Speicherort des Berichtes unabhängig vom Speicherort der wiederherzustellenden Dateien festlegen. Standardmäßig wird er mit dem Namen "DiskRecoveryReport.rtf" im Zielverzeichnis erzeugt.

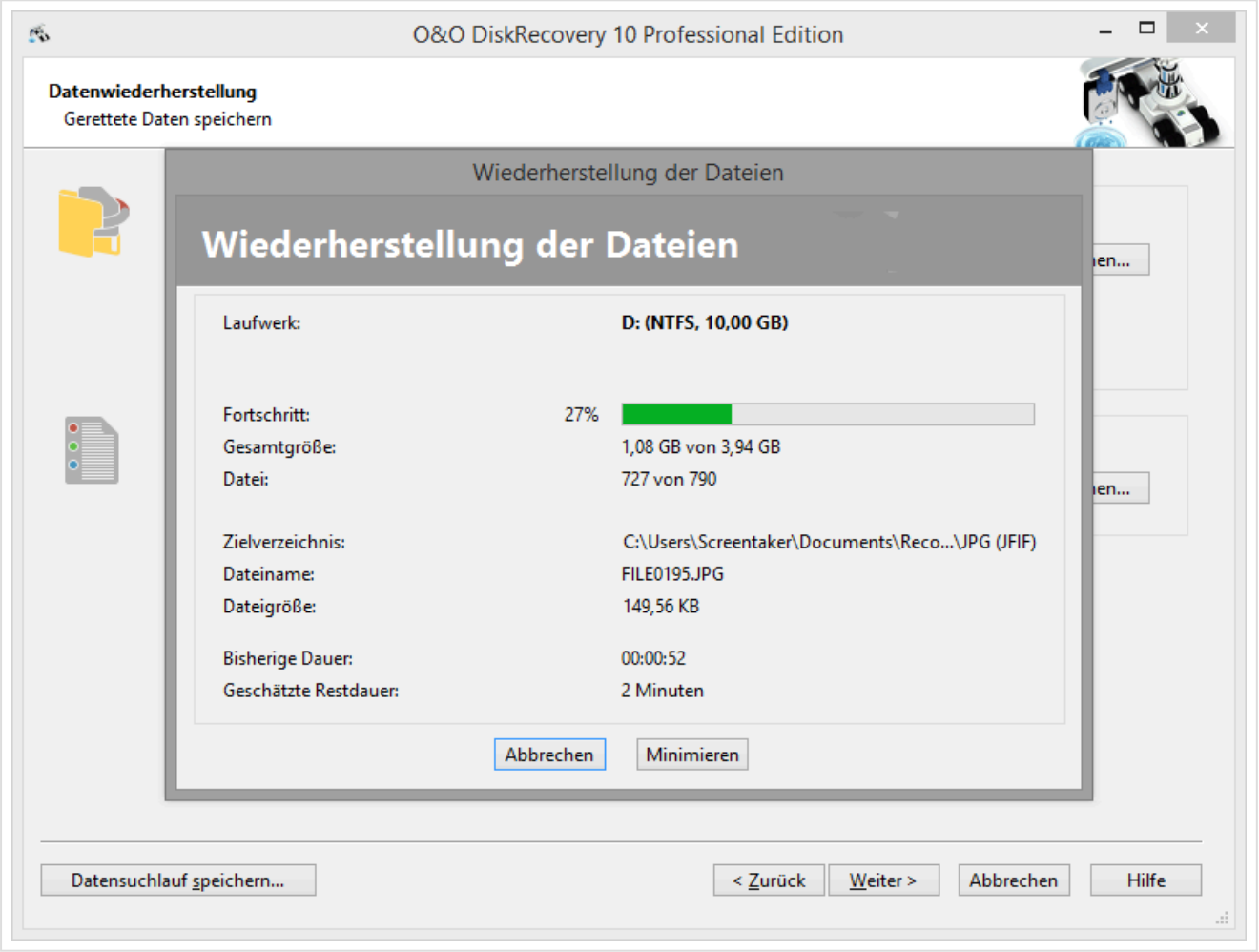
Der Bericht wird im Rich Text Format (RTF) gespeichert und kann mit Programmen wie WordPad oder Microsoft Word sowie jedem anderen Textverarbeitungsprogramm angezeigt und ausgedruckt werden.

Dateien speichern

Während des Speicherns der Dateien erhalten Sie im Statusdialog von O&O DiskRecovery Informationen über den Fortschritt. Unter anderem werden der Gesamtfortschritt und die Größe der bisher gespeicherten Dateien angezeigt.

Bisherige Dauer und geschätzte Restdauer informieren Sie über die bisher benötigte Zeit und die verbleibende Dauer des Suchlaufs.

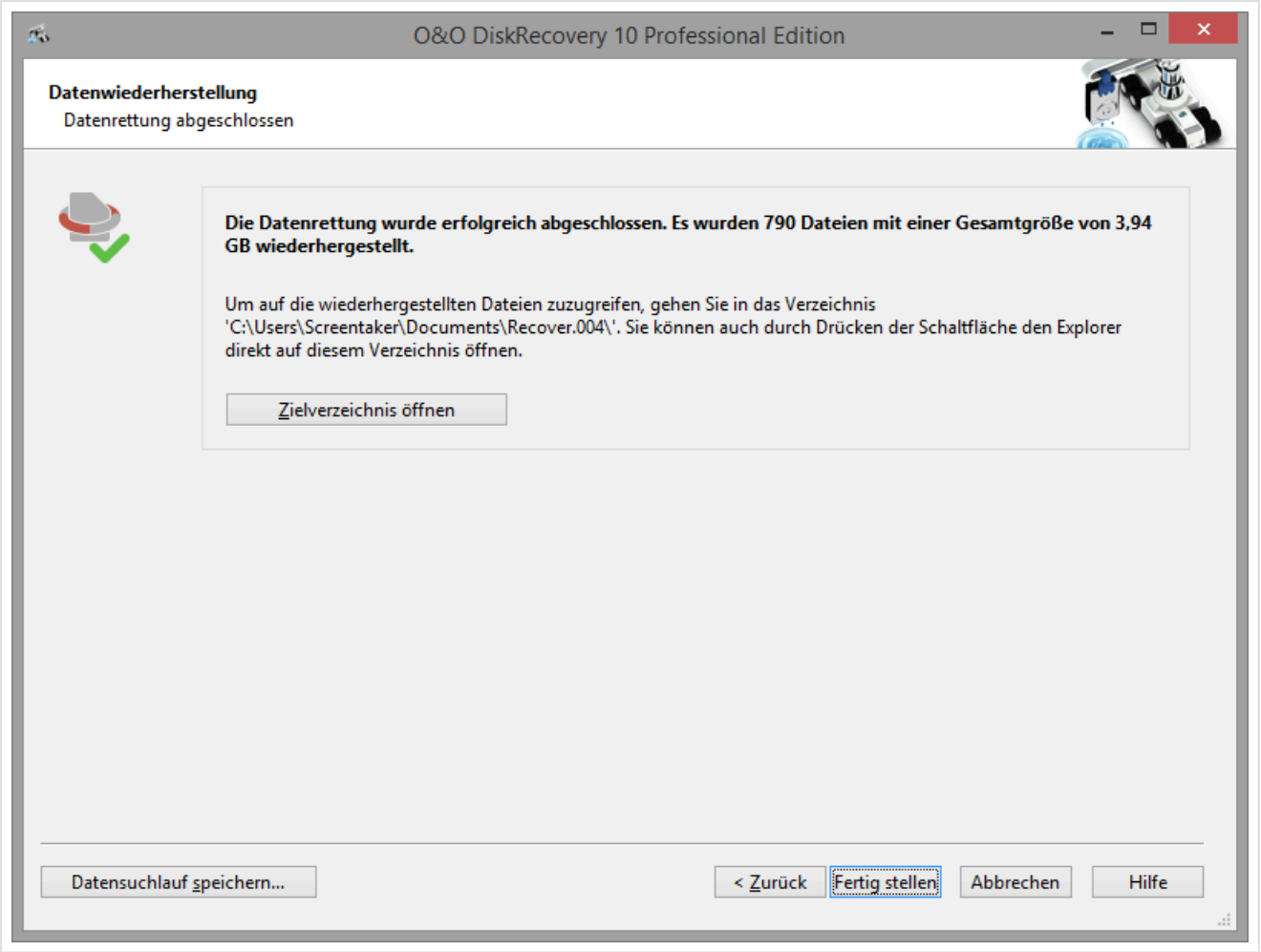
Sie können O&O DiskRecovery mit Minimieren in die Taskleiste minimieren. Mit Abbrechen können Sie den Speichervorgang jederzeit unterbrechen. Beim Abbruch gelangen Sie zur vorherigen Seite und können dort Zielverzeichnis und wiederherzustellende Dateien auswählen. Bitte beachten Sie, dass die Markierung aller bisher gespeicherten Dateien gelöscht wurde, so dass Sie den Speichervorgang auch wieder fortsetzen können.



Abschluss der Datenrettung {#complete-the-data-recovery}

Nach erfolgreicher Wiederherstellung der gefundenen Dateien wird abschließend eine Zusammenfassung angezeigt. Sie können das Zielverzeichnis öffnen und sofort auf die Dateien zugreifen.

Mit **Fertig stellen** beenden Sie O&O DiskRecovery.



Datenrettung speichern und fortsetzen

Sie können zu jedem Zeitpunkt die Datenrettung unterbrechen und später wieder fortsetzen. Im linken unteren Bereich des Assistenten befindet sich die Schaltfläche Datenrettung speichern. Diese öffnet einen Dialog zum Speichern der Datenrettung.

Wenn Sie die Datenrettung erfolgreich gespeichert haben, können Sie diese später wieder nach dem Start von O&O DiskRecovery laden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch im Abschnitt "O&O DiskRecovery starten".

Bitte beachten Sie, dass die Speicher-Funktion nur verfügbar ist, wenn Sie Eingaben bzw. Änderungen vorgenommen haben.

Dateitypen und Signaturen

O&O DiskRecovery kann über 280 Dateiversionen erkennen. Eine vollständige Liste dieser Dateitypen finden Sie im Abschnitt Liste der unterstützten Dateitypen.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, eigene Signaturen hinzuzufügen. O&O DiskRecovery kann diese benutzerdefinierten Signaturen für die Suche verwenden.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein wichtiger Dateityp in der derzeitigen Liste fehlt, dann können Sie uns gerne drei Beispieldateien dieses Typs mit einer kurzen Erläuterung an support@oo-software.com übersenden und wir übernehmen diesen Dateityp in eine neue Version von O&O DiskRecovery. Bitte beachten Sie, dass wir keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Daten übernehmen können. Für weitere Fragen steht Ihnen gerne auch unser technischer Support zur Verfügung.

Eigene Signaturen hinzufügen

Nach dem Starten von O&O DiskRecovery können Sie mit Benutzerdefinierte Signaturen den Eingabedialog für eigene Dateisignaturen öffnen.

Geben Sie nun bitte die Dateierweiterung der neuen Signatur an (beispielsweise DOC für ein Word-Dokument). In der Kurzbeschreibung können Sie eine kurze Erläuterung des Dateityps angeben.

Die Startposition bestimmt den Offset der Signatur vom Dateibeginn berechnet. Wenn also die von Ihnen angegebene Signatur erst beim dritten Zeichen beginnt, geben Sie hier bitte eine 3 an. Ansonsten 0, wenn die Signatur am Anfang der Datei steht.

Sie können in der Signatur auch Platzhalter verwenden. Der Platzhalter steht für ein beliebiges Zeichen in der Signatur. Dafür müssen Sie die **Platzhalter verwenden** anktivieren. Anschließend können Sie entweder das Zeichen „?“ oder „*“ als Platzhalter auswählen oder ein eigenes definieren.

Im Feld Signatur können Sie die Zeichenkette eingeben, die den Dateityp eindeutig identifiziert. Sie können alle beliebigen ASCII-Zeichen eingeben. Wenn Sie Sonderzeichen eingeben möchten, die sich nicht mit Text darstellen lassen, dann können Sie das Dollar-Zeichen verwenden. Geben Sie nach dem Dollar-Zeichen den zweistelligen Hexwert für das Zeichen an. Wenn Sie beispielsweise einen Zeilenumbruch angeben möchten (Carriage Return, entspricht ASCII-Code 13), müssten Sie '$0D' eingeben. Um das Dollar-Zeichen selbst anzugeben, geben Sie bitte '$$' ein.

Sie haben die Möglichkeit, die Signatur auch als Hexadezimal-Werte eingeben. Für nicht darstellbare Zeichen empfehlen wir ausschließlich die Eingabe als Hexadezimal-Werte.

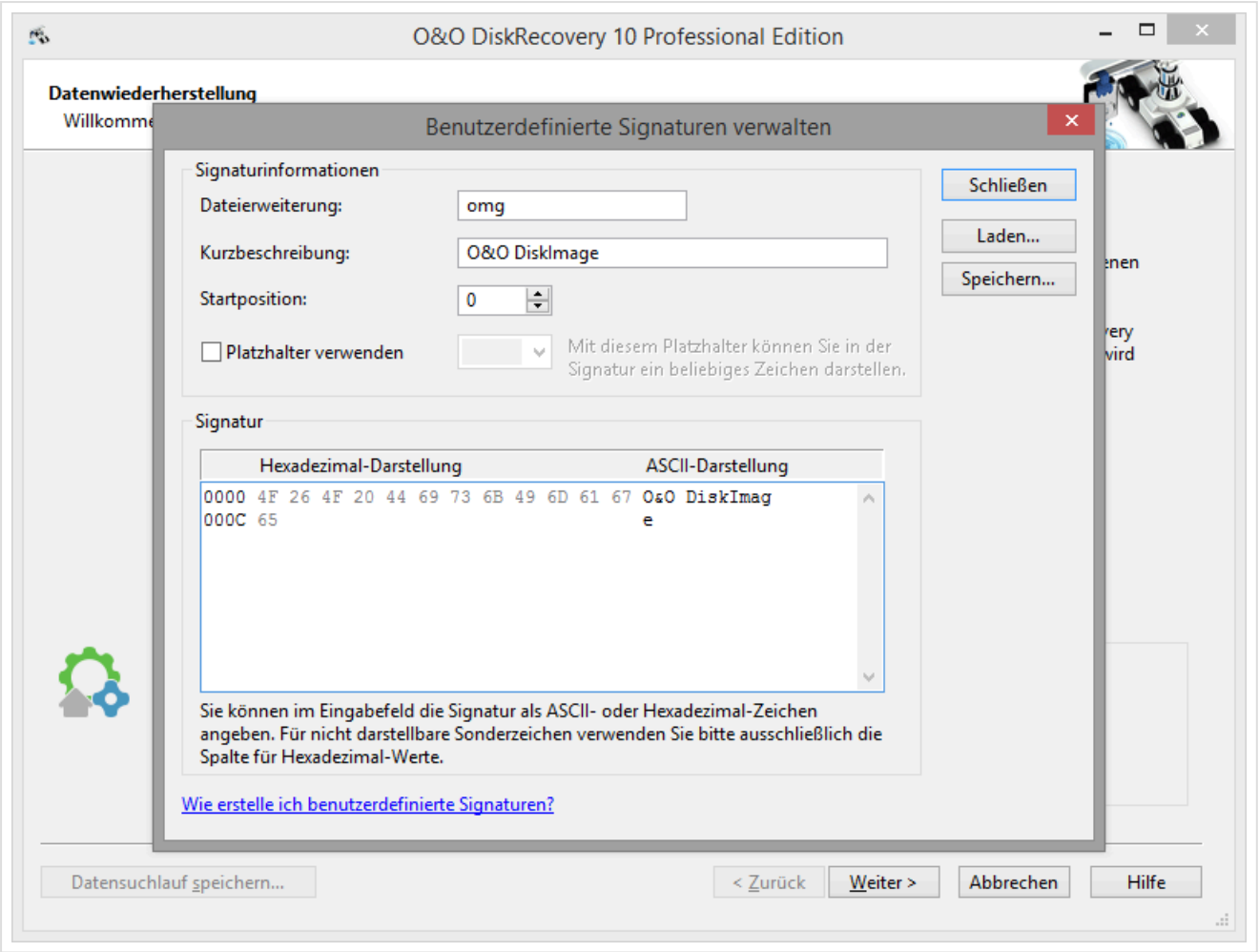
Nach Abschluss der Eingabe können Sie die Signatur speichern. Bitte beachten Sie, dass alle benutzerdefinierten Signaturen sich im Programmverzeichnis von O&O DiskRecovery oder in Ihrem persönlichen Dokumentenverzeichnis ("Eigene Dateien") befinden müssen, um beim Programmstart gefunden und geladen werden zu können.

Wenn Sie eine zuvor erstellte Signatur verändern möchten, dann laden Sie bitte diese und speichern Sie nach den Änderungen wieder ab.

:::tip

Ausführlichere Informationen über das erstellen von Signaturen erhalten Sie hier auf unserer Webseite.

:::



Automatisches Laden von Signaturen {#load-signatures-automatically}

O&O DiskRecovery lädt beim Programmstart alle benutzerdefinierten Signaturen automatisch und fügt sie der Liste der Signaturen hinzu. Bitte beachten Sie, dass alle benutzerdefinierten Signaturen sich im Programmverzeichnis von O&O DiskRecovery oder in Ihrem persönlichen Dokumentenverzeichnis ("Eigene Dateien") befinden müssen, um beim Programmstart gefunden und geladen werden zu können.

Wenn Sie eine eigene Dateisignatur mit einer Dateiendung versehen, die entweder bereits in der Liste der programmeigenen Signaturen oder in einer bereits zuvor geladenen Signatur existiert, dann wird diese Signatur nicht geladen und Sie erhalten eine entsprechende Fehlermeldung von O&O DiskRecovery.

Liste der unterstützten Dateitypen

Dateiendung	Beschreibung	Hersteller	Dateigruppe
123	Lotus 123 File	Lotus	Office-Dokument
12M	Lotus 123 Master	Lotus	Office-Dokument
3DA	Crystal Reports File	Crystal Decisions	Dokument
3GP	3GP Multimedia Container Format	Third Generation Partnership Project (3GPP)	Film
3TF	Crystal Reports File	Crystal Decisions	Dokument
3WS	Crystal Reports File	Crystal Decisions	Dokument
7Z	7-Zip Archive	Igor Pawlow	Archiv
ACCDB	Access 2007	Microsoft	Datenbank
ACE	ACE File	e-Merge	Archiv
ACM	Windows System File	Microsoft	Applikation
ACP	Arcon Project File	TriCAD	Verschiedenes
ADP	Access Project	Microsoft	Datenbank
ADT	Fax File Format	AdTech	Applikation
AFM	Adobe Font Metrics	Adobe	Applikation
AI	Adobe Illustrator Format	Adobe	Grafik
AIF	QuickTime File	Apple	Film
AM	Sound File Format		Musik
ANI	Animated Pointer	Microsoft	Grafik
API	Acrobat Plug-In	Adobe	Applikation
APK	Android Application Package File	Google	Applikation
ARJ	ARJ Archive Format	ARC Software Inc.	Archiv
ARX	ARX Prozess		Verschiedenes

Dateiendung	Beschreibung	Hersteller	Dateigruppe
ASF	Advanced Streaming Format	Microsoft	Film
ASMX	ASP.NET Webservices Source	Microsoft	Applikation
AU	Sound Player File	Sun Microsystems	Musik
AVI	Audio Video Interlaced File	Microsoft	Film
AW	Answer Wizard File	Microsoft	Applikation
AX	Windows System File	Microsoft	Applikation
BIN	Binary File Format	Microsoft	Applikation
BKF	WindowsXP Backup Utility Backup Set	Microsoft	Applikation
BLD	3D Home Architect	3D Home	Grafik
BMP	Windows Bitmap	Microsoft	Grafik
BOO	FrameMaker Format	Adobe	Grafik
BQY	BrioQuery File	Brio Technology	Datenbank
BRK	BRK File Format	Adobe	Allgemein
BTR	Btrieve Database File	Pervasive Software	Datenbank
CAB	Windows Cabinet Archive	Microsoft	Archiv
CAL	CAL File Format		Allgemein
CAP	Concept16 Database File	Vectorsoft	Datenbank
CDR	Corel Draw 8/9/10/11/12/X3	Corel	Grafik
CDT	Corel Draw Template File	Corel	Grafik
CHM	Compiled Help File Format	Microsoft	Applikation
CHQ	Help Combined Full-text Search File	Microsoft	Applikation
CIFF	CIFF Format	Canon	Digitalkamera RAW-Format
CLA	Java Class File	Sun Microsystems	Dokument
CLP	Windows Clipboard Format	Microsoft	Grafik

Dateiendung	Beschreibung	Hersteller	Dateigruppe
CLS	JavaScript Class	Sun	Dokument
CLY	ACT! Layout	Best Software CRM Division	Dokument
CMX	Corel Clipart	Corel	Grafik
CNT	Windows Help File Content	Microsoft	Applikation
CNV	Text Converter File	Microsoft	Applikation
CONT	Contax Raw Format	Contax	Digitalkamera RAW-Format
CPI	International Code Page	Microsoft	Applikation
CPL	Control Panel File	Microsoft	Applikation
CPP	C/C++ Source Code File		Text
CPT	Photo-Paint Image	Corel	Grafik
CR2	CR2 Format	Canon	Digitalkamera RAW-Format
CRAFT	Serif CraftArtist	Serif	Grafik
CTM	CTM File Format	CTM Development	Allgemein
CUE	CUE File Format		Allgemein
CUR	Cursor File Format	Microsoft	Grafik
DB	Paradox Database	Borland	Datenbank
DBS	DBS Library		Archiv
DBX	Outlook Express E-mail Folder	Microsoft	Mail
DBx	Microsoft Picture Catalog	Microsoft	Grafik
DCM	DICOM Medical Imaging Data		Grafik
DCR	Shockwave Director File	Macromedia	Grafik
DIB	Device-Independent Bitmap graphics	Microsoft	Grafik
DICM	Digital Imaging and Communications in Medicine (DICOM)	DICOM	Grafik

Dateiendung	Beschreibung	Hersteller	Dateigruppe
DIT	Windows Active Directory Schema	Microsoft	Applikation
DLL	Dynamic Link Library	Microsoft	Applikation
DOC	Word 6.0/97/2000/XP/2003	Microsoft	Office-Dokument
DOCX	Word 2007	Microsoft	Office-Dokument
DOT	Word Template	Microsoft	Office-Dokument
DPA	Serif DrawPlus	Serif	Grafik
DPP	Serif DrawPlus	Serif	Grafik
DRD	O&O DiskRecovery Data File	O&O Software	Applikation
DRF	O&O DiskRecovery Filetype File	O&O Software	Applikation
DRS	O&O DiskRecovery Signature File	O&O Software	Applikation
DRV	Windows System Driver	Microsoft	Applikation
DRW	Micrografx Designer Format	Micrografx	Grafik
DSC	Rollei Raw Format	Rollei	Digitalkamera RAW-Format
DSG	EOD File	Sierra	Verschiedenes
DSN	ODBC Datasource File	Microsoft	Datenbank
DUN	DUN File Format	Microsoft	Applikation
DWG	AutoCAD File Format	Autodesk	Grafik
DXR	Protected Movie File	Macromedia	Film
ECF	Extension Configuration File	Microsoft	Applikation
EDB	Exchange Server Database	Microsoft	Datenbank
ELM	FrontPage Theme-Pack File	Microsoft	Internet/Web
EMF	Windows Enhanced Meta File	Microsoft	Grafik
EML	Mozilla EML		Internet/Web
EPS	Encapsulated Postscript	Adobe	Dokument

Dateiendung	Beschreibung	Hersteller	Dateigruppe
ETP	Visual Studio .NET Enterprise Template Project	Microsoft	Dokument
EXE	Executable File	Microsoft	Applikation
FAE	FAE File Format	Microsoft	Allgemein
FDB	Firebird Database File	Firebird	Datenbank
FH8	Freehand File Format	Macromedia	Grafik
FLA	Flash Movie Authoring File	Macromedia	Film
FLC	Autodesk Animator File	Autodesk	Grafik
FLT	FLT File Format	Autodesk	Allgemein
FMT	FMT File Format	Microsoft	Office-Dokument
FON	Font File	Microsoft	Applikation
FOV	Foveon Raw Format	Foveon	Digitalkamera RAW-Format
FP5	Filemaker Pro	Filemaker Inc.	Datenbank
FPX	FlashPix Format	Kodak	Grafik
FRT	FoxPro File	Microsoft	Datenbank
FUJI	Fujifilm Raw Format	Fujifilm	Digitalkamera RAW-Format
GIF	GIF 87a/89a	Compuserve	Grafik
GLY	ACT! Layout	Best Software CRM Division	Applikation
GMT	ACT! Email Template	Best Software CRM Division	Applikation
GZ	gzip Archive (Unix)	gzip Org	Archiv
HHC	Help File Content	Microsoft	Applikation
HHP	Help Project File	Microsoft	Applikation
HLP	Windows Help File	Microsoft	Applikation
HLX	ATI Radeon Video Driver Support File	ATI	Applikation

Dateiendung	Beschreibung	Hersteller	Dateigruppe
HQX	BinHex Compressed File	Apple	Applikation
HRB	HRB File		Verschiedenes
HTM	Hypertext Markup Language	World Wide Web Consortium	Internet/Web
HXI	Help 2 Compiled Help File	Microsoft	Applikation
HXK	Help 2 Keyword Index	Microsoft	Applikation
HXS	Help 2 Compiled Help File	Microsoft	Applikation
HXW	HXW File Format	Microsoft	Allgemein
ICC	ICC Profile Format File		Applikation
ICM	Image Color Matching File	Apple	Applikation
ICO	Windows Icon File	Microsoft	Grafik
IFF	Deluxe Paint Image	Electronic Arts	Grafik
IME	Global Input Method Editor	Microsoft	Applikation
IMG	GEM Paint	Digital Research, Inc.	Grafik
IND	Full-Text Search Index File	Microsoft	Applikation
INDD	InDesign	Adobe	Grafik
ISU	Uninstall Script File	Microsoft	Applikation
ITS	International Translation File	Microsoft	Applikation
JP2	JPEG 2000 File	Joint Photographic Experts Group	Grafik
JPG	JPEG	Joint Photographic Experts Group	Grafik
JPG	JPEG (EXIF Format)	Joint Photographic Experts Group	Grafik
JPG	JPEG (JFIF Format)	Joint Photographic Experts Group	Grafik
JPO	JPO File		Verschiedenes
KRYPTER	Krypter 2000	Krypter	Archiv

Dateiendung	Beschreibung	Hersteller	Dateigruppe
LBL	Label file - dBASE IV/Clipper 5/dBFast	Ashton Tate	Applikation
LBM	DeluxePaint Bitmap	Electronic Arts	Grafik
LDF	SQL Server Transaction Log File	Microsoft	Datenbank
LIB	Static Link Library	Microsoft	Applikation
LNK	Windows Shortcut File	Microsoft	Applikation
LRCAT	Adobe Photoshop Lightroom Catalog File	Adobe	Grafik
LWP	Lotus WordPro File	Lotus	Office-Dokument
LXA	Office Speech Lexicon File	Microsoft	Applikation
LZH	SFX Archiver Format	APN Computing	Archiv
M4A	MPEG-4 Audio Layer	Moving Pictures Experts Group	Musik
MB	Paradox Database	Borland	Datenbank
MCD	MathCad File	MathSoft	Dokument
MDB	Access 97/2000/XP/2003	Microsoft	Datenbank
MDF	SQL Server Master Database File	Microsoft	Datenbank
MDZ	Access Wizard Template	Microsoft	Office-Dokument
MFL	MFL File Format	Mozilla	Allgemein
MID	MIDI File Format	Microsoft	Musik
MINO	Minolta Raw Format	Minolta	Digitalkamera RAW-Format
MMAS	MMAS File Format		Allgemein
MMAT	MMAT File Format		Allgemein
MMMP	MMMP File Format		Allgemein
MNY	Microsoft Money Format	Microsoft	Datenbank
MOD	CAD File	Dassault Systèmes	Grafik
MOV	Quicktime Movie Format	Apple	Film

Dateiendung	Beschreibung	Hersteller	Dateigruppe
MP3	MPEG 1.0 Layer 3 (V2.0)	Moving Pictures Experts Group	Musik
MPE	Media Player Format	Microsoft	Film
MPG	MPEG 1 Video	Moving Pictures Experts Group	Film
MPT	Project Template File	Microsoft	Office-Dokument
MSC	Management Control File	Microsoft	Applikation
MSI	Microsoft Installer	Microsoft	Archiv
MSM	Windows Installer Merge Module	Microsoft	Applikation
MSP	Microsoft Paint	Microsoft	Grafik
MTS	Advanced Video Coding High Definition (AVCHD)	Panasonic/Sony	Film
MVP	Serif MoviePlus	Serif	Grafik
MXF	Material Exchange Format (SMPTE 377M)	SMPTE/EBU/AAF	Film
NCR	NCR Image	NCR	Grafik
NSF	Lotus Notes Database File	Lotus	Datenbank
NTF	Lotus Notes Template File	Lotus	Datenbank
O2C	O2C File	mb Software AG	Verschiedenes
OCX	ActiveX Control File	Microsoft	Applikation
OEB	Outlook Express Database File	Microsoft	Mail
OMG	Sicherungsdatei von O&O DiskImage	O&O Software	Datensicherung
ONE	OneNote 2003	Microsoft	Office-Dokument
OPA	OPA File Format	Psion	Allgemein
PACK	Serif CraftArtist	Serif	Grafik
PAL	Palette Format	Microsoft	Grafik
PBM	Unix Portable Bitmap Graphic	Free Software Foundation	Grafik
PCX	PCX File Format	Zsoft	Grafik

Dateiendung	Beschreibung	Hersteller	Dateigruppe
PDB	Visual C++ Program Database File	Microsoft	Applikation
PDF	Portable Document Format	Adobe	Dokument
PFB	Font File Format	Adobe	Applikation
PGM	Portable Graymap Graphic		Grafik
PIC	PC Paint	IBM	Grafik
PIP	Office Personalized Menu and Toolbar	Microsoft	Applikation
PMD	PageMaker File	Adobe	Dokument
PNF	Precompiled Setup File Format	Microsoft	Applikation
PNG	Portable Network Graphics	Free Software Foundation	Grafik
POC	POC File Format	Apple	Allgemein
POL	Windows Policy File	Microsoft	Applikation
POT	PowerPoint Template	Microsoft	Office-Dokument
PPACK	Serif PagePlus	Serif	Grafik
PPD	Printer Description File	Adobe	Applikation
PPM	PBM Portable Pixelmap Graphic	Free Software Foundation	Grafik
PPP	Serif PagePlus	Serif	Grafik
PPR	PowerPlay OLAP File	Cognos	Datenbank
PPT	PowerPoint 4.0/97/2000/XP/2003	Microsoft	Office-Dokument
PPTX	PowerPoint 2007	Microsoft	Office-Dokument
PRJ	PRJ File		Verschiedenes
PRT	Schedule+ Print File	Microsoft	Applikation
PRZ	Freelance Graphics File	Lotus	Office-Dokument
PS	Postscript	Adobe	Dokument
PSD	Photoshop Graphic	Adobe	Grafik
PSP	Paint Shop Pro Graphic	Jasc Software, Inc.	Grafik

Dateiendung	Beschreibung	Hersteller	Dateigruppe
PST	Outlook 97/98/2000/2002/2003	Microsoft	Mail
PUB	Microsoft Publisher Document	Microsoft	Office-Dokument
PX	Paradox Database Primary Index	Borland	Datenbank
PXN	Fotoman Raw Format	Logitech	Digitalkamera RAW-Format
PYC	Python Compiler Script	Bytecode	Dokument
PYD	Python Dynamic Module	Bytecode	Dokument
PYI	PowerPlay	Cognos	Verschiedenes
QBW	Quickbooks Data File	Intuit	Datenbank
QXD	QuarkXpress	Quark	Grafik
QXP	QuarkXpress Project	Quark	Dokument
RAR	RAR Archive Format	Rarlabs	Archiv
RAS	Sun Raster Image	Sun Microsystems	Grafik
RAW	RAW RGB 24-bit Graphic		Grafik
RDF	RDF File Format	Borland	Allgemein
REG	Windows RegEdit File	Microsoft	Applikation
REP	ACT! Report Template	Best Software CRM Division	Applikation
RESX	NET XML Resource Template	Microsoft	Dokument
RGB	Silicon Graphics RGB Bitmap	Silicon Graphics	Grafik
RGS	RGS File Format	Microsoft	Allgemein
RLE	Run Length Encoded Bitmap		Grafik
RLL	SQL Server Resource Library	Microsoft	Datenbank
RM	RealPlayer File	RealNetworks	Musik
RMI	MIDI Sequence File	Microsoft	Musik
RTD	Render File	Ragtime	Grafik

Dateiendung	Beschreibung	Hersteller	Dateigruppe
RTF	Rich Text Format		Dokument
RTM	RTM File Format		Allgemein
SAP	Serif AlbumPlus	Serif	Grafik
SBP	Serif Digital Scrapbook Artist	Serif	Grafik
SCR	Windows Screensaver	Microsoft	Applikation
SCT	SciTex Continuous Tone	Kodak	Grafik
SDB	Windows Compatibility Solution Database	Microsoft	Applikation
SDY	Starmoney File	Starmoney	Dokument
SFL	SFL File Format	Intellifont	Allgemein
SKF	AutoSketch File	Autodesk	Grafik
SLN	Visual Studio .NET Solution	Microsoft	Dokument
SNK	SNK File Format	Microsoft	Allgemein
SOR	SnapShot File	Microsoft	Archiv
SPP	Serif Photo Plus	Serif	Grafik
SQLT	SQLite Database File	SQLite Team	Datenbank
STY	STY File Format	Microsoft	Allgemein
SUO	Visual Studio Solution User Options	Microsoft	Dokument
SWF	Shockwave Flash File	Macromedia	Film
SXC	OpenOffice Spreadsheet	OpenOffice.org	Office-Dokument
SXD	OpenOffice Drawing	OpenOffice.org	Office-Dokument
SXI	OpenOffice Presentation	OpenOffice.org	Office-Dokument
SXW	OpenOffice Text Document	OpenOffice.org	Office-Dokument
SYS	Windows System File	Microsoft	Applikation
TAR	TAR Archive	Free Software Foundation	Archiv

Dateiendung	Beschreibung	Hersteller	Dateigruppe
TGA	Truevision Targa Graphic		Grafik
TIF	Tagged Image File Format	Adobe	Grafik
TOC	Eudora File	Qualcomm	Dokument
TPL	ACT! Document Template	Best Software CRM Division	Applikation
TSP	TSP File Format	Microsoft	Allgemein
TST2	Test	O&O	(Benutzerdefiniert)
TTF	TrueType Font	Microsoft	Applikation
TXT	Text File		Text
TXT	UTF-8 Text File		Text
TXT	Unicode Text File		Text
TXT	Unicode Text File (Big Endian)		Text
UPP	UPP File Format		Allgemein
USER	USER File Format		Allgemein
VB	Visual Basic File	Microsoft	Applikation
VBP	Visual Basic Project	Microsoft	Dokument
VMC	Virtual PC Virtual Machine	Microsoft	Applikation
VMDK	VMware Virtual Disk File	VMware	Applikation
VMG	Nokia SMS	Nokia	Verschiedenes
VMX	VMware Image File	VMware	Applikation
VOB	DVD Video Movie File	Moving Pictures Experts Group	Film
VRD	Visio Resource File	Microsoft	Office-Dokument
VSD	Microsoft Visio Document	Microsoft	Office-Dokument
VSS	Visio Stencil	Microsoft	Office-Dokument
VST	Visio Template	Microsoft	Office-Dokument
VSZ	Visual Studio Extension	Microsoft	Applikation

Dateiendung	Beschreibung	Hersteller	Dateigruppe
WAB	Outlook Address Book	Microsoft	Mail
WAV	Windows Audio	Microsoft	Musik
WBD	Microsoft Works Database	Microsoft	Office-Dokument
WBMP	Wireless Bitmap File Format		Grafik
WFA	"Symantec WinFax PRO Document"	Symantec	Dokument
WID	WID File Format	Ventura	Allgemein
WIM	WIM File Format	Microsoft	Allgemein
WIZ	Word Wizard File	Microsoft	Applikation
WK3	Lotus 123 File (V3.0)	Lotus	Office-Dokument
WK4	Lotus 123 File (V4.0)	Lotus	Office-Dokument
WKS	Microsoft Works	Microsoft	Office-Dokument
WMA	Windows Media Audio File	Microsoft	Musik
WMF	Windows Metafile Format	Microsoft	Grafik
WMV	Windows Audio/Movie File	Microsoft	Film
WPACK	Serif WebPlus	Serif	Grafik
WPD	WordPerfect Document	Corel	Office-Dokument
WPG	WordPerfect Bitmap/Vector	Corel	Grafik
WPL	Windows Media Player Playlist	Microsoft	Applikation
WPP	Serif WebPlus	Serif	Grafik
WRI	Windows Write File	Microsoft	Dokument
XBM	X Bitmap Graphic		Grafik
XGn	Paradox Database Secondary Index	Borland	Datenbank
XLA	Excel Add-in	Microsoft	Applikation
XLS	Excel 5.0/97/2000/XP/2003	Microsoft	Office-Dokument
XLSX	Excel 2007	Microsoft	Office-Dokument

Dateiendung	Beschreibung	Hersteller	Dateigruppe
XLT	Excel Template	Microsoft	Office-Dokument
XML	XML File	World Wide Web Consortium	Internet/Web
XPG	XPG File Format		Allgemein
XPM	X Picsmap Graphic		Grafik
XPT	XPT File Format		Allgemein
XSN	XSN File Format		Allgemein
XWD	XWD File Format	Microsoft	Allgemein
Xnn	Paradox Database Secondary Index	Borland	Datenbank
YGn	Paradox Database Secondary Index	Borland	Datenbank
Ynn	Paradox Database Secondary Index	Borland	Datenbank
ZIC	Zooimage		Text
ZIP	ZIP Archive	Winzip	Archiv
ZOO	ZOO 2.00/2.10		Archiv

Die in der Liste genannten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Besitzer.

Für folgende Dateitypen ist die Vorschau-Funktion verfügbar: BMP, CNT, ECF, GIF, ICO, JP2, JPG, PCX, PNG, PSP, REG, SLN, TGA, TIF, TXT, VB, VBZ, WMF, XML, XPM.

Support und weitere O&O-Produkte

Der Support von O&O Software hilft bei Fragen und Problemen mit O&O DiskRecovery 10.

Support kontaktieren

Öffnen Sie den Support von O&O Software. Geben Sie an:

- Version und Edition von O&O DiskRecovery.
- Die Windows-Version Ihres Rechners.
- Das durchsuchte Laufwerk (Art und Dateisystem) und wie die Dateien verloren gingen.
- Das verwendete Suchverfahren und gegebenenfalls die vollständige Fehlermeldung.

Senden Sie niemals Kennwörter oder Lizenzschlüssel. Der O&O Support benötigt sie nicht.

Lizenzierung und Updates

O&O DiskRecovery ist kommerzielle Software. Während des Testzeitraums lässt sich das Programm ausprobieren; für die weitere Nutzung benötigen Sie eine gültige Lizenz. Siehe Installation und Lizenzierung. Informationen zur aktuellen Version finden Sie auf der Produktseite von O&O DiskRecovery.

Weitere O&O-Produkte

Produkt	Zweck
O&O DiskImage	Sicherung und Wiederherstellung von Laufwerken und ganzen Systemen
O&O SafeErase	Sicheres Löschen von Dateien, Laufwerken und ganzen Rechnern
O&O Defrag	Speicheroptimierung für PCs und Server
O&O BlueCon	Reparatur und Wiederherstellung von Windows-Systemen, die nicht mehr starten

Alle Produkte finden Sie unter oo-software.com/de/products.